

Delmenhorster Turnerbund von 1875 e.V.

JAHRESBERICHTE

September 2025 bis Ende Juni 2026

Unterlagen zur Jahreshauptversammlung 2026



INHALT

1. Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026	vorliegend
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025 Trauerseiten 2025 und 2026	enthalten
3. Trauerseiten 2025 und 2026 Ehrentafel 2026	enthalten
4. Ehren Tafel 2026Jahresbericht Gesamtverein	enthalten
5. 2026Jahresbericht Gesamtverein Antrag des Vorstands: Beitragsanpassung	vorliegend
6. Antrag des Vorstands: Beitragsanpassung Gewinn- und Verlustrechnung 2025	enthalten
7. Gewinn- und Verlustrechnung 2025 Haushaltsplan 2026	enthalten
8. Haushaltsplan 2026	enthalten
9. Mitgliederentwicklung	enthalten
10. Jahresberichte und Presseberichte der Abteilungen	enthalten

Die Reihenfolge der Kapitel folgt dem Aufbau dieser Jahresberichte.

EINLADUNG

Jahreshauptversammlung 2026

Delmenhorst, 1. August 2026

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung 2026 am Sonntag, den 23. August 2026 um 11.00 Uhr in das Studio des Vereinsheims, Am Kleinen Meer 32, herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Grußworte der Gäste
4. Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
7. Ehrungen
8. Bericht des Vereinsvorstandes
9. Bericht der Finanzreferentin
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung der Finanzreferentin sowie des übrigen Vereinsvorstandes
12. Anträge: Beitragsanpassung
13. Haushaltsplan 2026
14. Verschiedenes

Hinweis: Anträge sind gemäß § 21 der Vereinssatzung bis spätestens 16. August 2026 an den Vereinsvorstand über die Geschäftsstelle zu richten.

Der Vorstand

H. Mehrdadi, 1. Vorsitzender

ANLAGE: PROTOKOLL DER JHV 2025

Jahreshauptversammlung vom 14. September 2025

Delmenhorster Turnerbund von 1875 e.V.
Protokoll der Jahreshauptversammlung des Delmenhorster Turnerbundes vom
14. September 2025 im DTB-Vereinsheim, Am Kleinen Meer 32

Beginn: 10.30 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Teilnehmer: 71 Mitglieder und 7 Gäste

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
6. Bericht des Vereinsvorstandes
7. Bericht der Finanzreferentin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Anträge
 - Änderung der Satzung des Vereins in § 18 Vereinsvorstand - Zusammensetzung und Vertretung um die zusätzliche Funktion eine/-s/-r 2. Finanzreferent/-en/-in
 - Wahl eines neuen Ehrenvorsitzenden sowie von Ehrenmitgliedern
10. Ehrungen bzw. Verabschiedungen
11. Entlastung der Finanzreferentin sowie des übrigen Vereinsvorstandes
12. Bestellung einer Wahlleiterin/eines Wahlleiters
13. Neuwahl des gesamten Vorstandes
 - 1. Vorsitzende/-r
 - 2. Vorsitzende/-r
 - Geschäftsführer/-in
 - 1. Finanzreferent/-in
 - 2. Finanzreferent/-in
 - Schriftführer/-in
 - Pressereferent/-in
 - Vereinsjugendleiter/-in
 - Sozialreferent/-in
 - Kassenprüfer/-innen
14. Bestätigung der bereits erfolgten Wahlen der Abteilungsleiter/-innen
15. Haushaltsplan 2025
16. Verschiedenes

TOP 1) Der 1. Vorsitzende des DTB, Erich Meenken, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Teilnehmer, dabei als Gäste besonders den Bürgermeister der Stadt Delmenhorst, Murat Kalmis, den CDU-Ratsherrn Dr. Michael Adam, die SPD-Ratsfrau Waltraud Kurzhals-Dingel, den SPD-Ratsherrn Hasan Bicerik, den Vorsitzenden des SSB DEL, Jochem Flege, den 1. stv. Vorsitzenden des NFV-Kreises Oldenburg-Land/DEL (Fachverband Fußball), Michael Koch und die Ehrenmitglieder des DTB.
Anschließend gedenken die Teilnehmer/-innen der Versammlung in einer Schweigeminute unserer im Jahr 2024 sowie bis zum Zeitpunkt der JHV 2025 verstorbenen Kamerad/-en/-innen Herbert Flügger, Linda Thase, Walter Dresler, Günther Wilhelm, Ralf Unger, Gunnar Meyer, Hans-Jürgen Donath, Heinz Winzer, Brigitte Wattering, Reinhard Fricke, Hannelore Gorski und Hilde Hintz.

TOP 2) Auf Bitte des DTB-Vorsitzenden richten nacheinander Murat Kalmis, Hasan Bicerik, Dr. Michael Adam, Jochem Flege und Michael Koch ihre Grußworte an die Teilnehmer/-innen der Versammlung.

- 2 -

TOP 3) Die Stimmberechtigung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Versammlung wurde frist- und formgerecht einberufen. Anwesend sind 71 stimmberechtigte Mitglieder und 7 Gäste.

TOP 4) Die Tagesordnung wird wie vorliegend, aber mit der Änderung auf das Vorziehen einer Abstimmung zum Antrag einer Satzungsänderung und einer Wahl von Ehrenmitgliedern außerhalb der Ehrenordnung des Vereins bezogen auf Erich Meenken und Uwe Hellwig unter TOP 9 = Anträge, einstimmig genehmigt. TOP 10 wird mit Ehrungen bzw. Verabschiedungen besetzt. Außerdem entfällt die Wahl eine/-s/-r Seniorenreferenten/-in unter TOP 13, da diese/-r gem. § 18 der Satzung nicht zum Gesamtvorstand gehört.

TOP 5) Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung ist Bestandteil des schriftlich vorliegenden Berichtspamphlets und wird von den Versammlungsteilnehmern einstimmig genehmigt.

TOP 6) Der in schriftlicher Form vorliegende Bericht des Vereinsvorstandes für den Zeitraum des Jahres 2024 sowie bis Ende August 2025 wird vom 1. Vorsitzenden, Erich Meenken, mit einem kurzen Rückblick in Schwerpunkten vorgetragen.

Hierzu gehören seine Informationen zu den seitens des Vereins bzw. seines Vorstandes beantragten und geplanten Maßnahmen seitens der Stadt Delmenhorst zur Verbesserung des Zustandes der infrastrukturellen Gegebenheiten der DTB-Sportanlage. Weiterhin sei die positive Mitgliederentwicklung des Vereins hervorzuheben. Zum 31.12.2024 gehörten unserem Verein 912 Mitglieder an (79 Mitglieder mehr als im Vorjahr); wobei die positive, sowohl personelle als auch sportliche Entwicklung der Abteilungen Fußball und American Football maßgeblich dazu beigetragen habe. Die Vorbereitungen der Feierlichkeiten anlässlich des 150jährigen Vereinsjubiläums mit der geplanten Festwoche vom 29.06. - 06.07.2025 mit den zahlreichen Veranstaltungen seien zwar aufwändig gewesen, aber im Ergebnis von Erfolg gekrönt worden. Erich informierte abschließend über die Suche und Findung eines neuen Pächters zwecks Bewirtschaftung des Vereinsheims mit der Auswahlentscheidung auf den nunmehrigen Vertragspartner Thomas Drescher. Der Jahresbericht des Vereinsvorstandes wird in die DTB-Homepage eingestellt.

TOP 7) Der Bericht unserer Finanzreferentin Ingrid Kube über die Kassenlage des Vereins hinsichtlich der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 wird den Teilnehmern der Versammlung mündlich zur Kenntnis gegeben. Im Berichtsjahr 2024 beliefen sich die Einnahmen auf 207.748,70 € und die Ausgaben auf 210.935,59 €. Somit weist die Erfolgsübersicht des Vereins zum Ende des Haushaltsjahres 2024 ein Minus von 3.186,89 € aus, welches durch den Zugriff auf die freie Betriebsmittel-Rücklage ausgeglichen wird.

TOP 8) Es folgt der Bericht des Kassenprüfers Volker Hellrung. Der 2. Kassenprüfer Frank Hörschgen ist erkrankt und konnte seine Tätigkeit nicht wahrnehmen. Die Teilnehmer/-innen der Versammlung sind mit der alleinigen Wahrnehmung der Tätigkeit von Volker einverstanden. Volker trägt den Bericht mündlich vor. Danach wurde der Jahresabschluss 2024 am 15.07.2025 in der DTB-Geschäftsstelle geprüft. Die durchgeführte Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen. Alle stichprobenhaft geprüften Belege und Buchungen stimmten überein. Die Buchführung und die Jahresabschlüsse entsprachen nach dem Ergebnis der pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den sonstigen gesetzlichen Vorschriften. Der Kassenprüfer spricht der Finanzreferentin ein Lob für die übersichtliche und nachvollziehbare Buchführung aus. Abschließend empfiehlt Volker die Entlastung der Finanzreferentin und des übrigen Vereinsvorstandes.

TOP 9) Anträge: 1. Der amtierende Vorstand schlägt der Jahreshauptversammlung vor, die Zusammensetzung des künftigen Vorstandes um die Funktion eine/-s/-r 2. Finanzreferent/-en/-in zu ergänzen. Die Versammlung möge die benannte Änderung bzw. Ergänzung des § 18 der Satzung in vorliegender Form bzw. Fassung beschließen. Die ausführliche Begründung ergibt sich aus den Anlagen der Berichtsvorlage.
2. Die Versammlung möge beschließen, für 2 mit langjährig erbrachten und besonderen Verdiensten ausgestatteten bisherigen Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft außerhalb der hierfür eigentlich verbindlichen Ehrungsordnung des Vereins auszusprechen.

Weiter TOP 9) Konkret handelt es sich hierbei um Uwe Hellwig und Erich Meenken (vollständige Fassung in der Berichtsvorlage).

Zu Antrag 1: Zum Wirksamwerden dieser Satzungsänderung ist gemäß § 26 der Vereinssatzung eine Beschlussfassung mit einer 2/3 Mehrheit aller Stimmen der anlässlich der Jahreshauptversammlung erschienenen stimmberechtigten Mitglieder erforderlich. Die Mitglieder der Versammlung entscheiden sich in der Abstimmung einstimmig für die Annahme der Satzungsänderung und damit für den gestellten Antrag.

Zu Antrag 2: Gemäß § 8 der Satzung des Vereins können Mitglieder, die sich um den Verein sehr verdient gemacht haben, durch den Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Ein hierzu ergehender Beschluss der Jahreshauptversammlung sollte diese Verleihung dann auch noch einmal zusätzlich bekräftigen bzw. unterstreichen. In der folgenden Abstimmung sprechen sich die Mitglieder einstimmig per Handzeichen für die Verleihung der **Ehrenmitgliedschaft** an **Uwe Hellwig** und **Erich Meenken** aus.

TOP 10) Laut Ehrentafel 2025 werden für 70jährige Mitgliedschaft im Verein Harald Stöhr (bereits am 29.06. erfolgt), für 60 Jahre Heiderose Runge, für 50 Jahre Wolfram Evers (ebenfalls bereits am 29.06. erfolgt), Ingo Lange und Peter Lange, für 40 Jahre Uwe Bethke und Ralf Helmers und für ihre 25jährige Mitgliedschaft Jens Peters und Thomas Urlbauer geehrt.

- Die durch ehrenamtliche Arbeit zu würdigende Auszeichnung für besondere Verdienste erhalten Erich Meenken, Angelos Moshidis (ebenfalls bereits am 29.06. erfolgt) und Uwe Hellwig.
- Aufgrund des betrüblichen Ablebens unseres bisherigen Ehrenvorsitzenden des Vereins, Reinhard Fricke, besteht nunmehr die Möglichkeit, diese Funktion entsprechend neu zu besetzen. Hierfür wird der bisherige Vereinsvorsitzende Erich Meenken vorgeschlagen. Die Versammlungsteilnehmer stimmen einheitlich für die Annahme dieses Vorschlags. Mit der Überreichung der Urkunde durch Hamid Mehrdadi wird **Erich zum Ehrenvorsitzenden** des Vereins ernannt.
- Der 1. stv. Vorsitzende des Fußball-Kreises Oldenburg-Land/Delmenhorst, Michael Koch, ehrt Hamid Mehrdadi für sein Engagement in der Fußballabteilung des DTB im Rahmen des diesjährigen DFB-Ehrenamtspreises mit der Überreichung einer DFB-Uhr als Präsent.

TOP 11) Aufgrund der Empfehlung des Kassenprüfers Volker Hellrung wird die Entlastung der Finanzreferentin und des übrigen Vereinsvorstandes zur Abstimmung gestellt. Die Versammlung erteilt die Entlastung jeweils einstimmig.

TOP 12) Zwecks ordnungsgemäßer Durchführung der Wahlen ist zunächst die Funktion eines Wahlleiters bzw. einer Wahlleiterin zu besetzen. Vorgeschlagen wird unser Vereinskamerad Volker Hellrung. Volker erklärt sich bereit, das Amt anzunehmen und wird anschließend einstimmig von der Versammlung gewählt.

TOP 13) Die Wahlhandlung wird wie folgend durchgeführt: Der Wahlleiter bittet um Vorschläge.

1. Vorsitzende/-r: Hamid Mehrdadi wird von der Versammlung vorgeschlagen. Keine weiteren Vorschläge. Hamid würde das Amt annehmen. Es erfolgt die einstimmige Wahl. Hamid nimmt die Wahl an. Volker beglückwünscht Hamid anschließend zur Wahl. Der gewählte 1. Vorsitzende übernimmt daraufhin die Wahlleitung.

2. Vorsitzende/-r: Yannik Homfeld wird aus der Versammlung vorgeschlagen. Keine weiteren Vorschläge. Yannik ist bereit, das Amt anzunehmen. Es erfolgt die einstimmige Wahl. Yannik nimmt die Wahl an.

Geschäftsführer/-in: Louisa Hohnholt wird vorgeschlagen. Louisa ist nicht anwesend, hat aber schriftlich mittels Erklärung bzw. Vollmacht bekundet, einen derartigen Vorschlag anzunehmen. Daraufhin erfolgt die einstimmige Wahl für Louisa.

1. Finanzreferent/-in: Yvonne Prüve wird vorgeschlagen. Vorschlag angenommen. Einstimmige Wahl. Yvonne nimmt die Wahl an.

2. Finanzreferent/-in: Ingrid Kube wird vorgeschlagen. Vorschlag angenommen. Einstimmige Wahl. Ingrid nimmt die Wahl an.

Schriftführer/-in: Milan Heyl wird vorgeschlagen. Milan ist nicht anwesend, würde aber laut schriftlich vorliegender Erklärung bzw. Vollmacht die Wahl annehmen. Daraufhin erfolgt die einstimmige Wahl für Milan.

Pressereferent/-in: Michael Kerzel wird vorgeschlagen. Vorschlag angenommen. Einstimmige Wahl. Michael nimmt die Wahl an.

weiter TOP 13) Vereinsjugendleiter/-in: Stefan Othold wird vorgeschlagen. Stefan ist nicht anwesend, würde die Wahl aber aufgrund einer schriftlich vorliegenden Erklärung annehmen. Daraufhin erfolgt die einstimmige Wahl für Stefan.

Sozialreferent/-in: Mario Rest wird vorgeschlagen. Vorschlag angenommen. Einstimmige Wahl. Mario nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer/-innen: Vorschläge aus der Versammlung kommen für **Volker Hellrung, Heidemarie Hellwig und Fabian Finke**. Die Vorschläge werden jeweils angenommen. Es erfolgt die einstimmige Wahl im Block. Die Wahl wird jeweils angenommen.

TOP 14) Bestätigung der gewählten Abteilungsleiter/-innen: Es werden 9 Abteilungsleiter/-innen von der Versammlung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt, und zwar namentlich wie folgt:

Fabian Finke (American Football), **Winfried Oehler** (Badminton), **Hamid Mehrdadi** (Fußball), **Andreas Ellebrecht** (Ju-Jitsu), **Nicole Buntmeyer** (Orchester), **Volker Hellrung** (Shanty Chor/Freibreiter), **Renate Munder** (Shanty Chor Frauen), **Thorsten Sonntag** (Tischtennis), **Detlef Rauer** (Turnen).

TOP 15) Ingrid informiert über den Haushaltsplan/Etat 2025. Danach wurden die Einnahmen mit voraussichtlich 185.450,- € und die Ausgaben mit 195.632,- € angesetzt. Die sich ergebende Differenz von 10.182,- € wird mit dem Zugriff auf das Konto Betriebsmittel-Rücklagen ausgeglichen. Der Haushaltsplan 2025 wird in der folgenden Abstimmung einstimmig angenommen.

TOP 16) Verschiedenes

- Mit dem Hinweis auf eine bessere Akustik bittet eine Teilnehmerin für die nächste Versammlung um den Einsatz eines Mikrofons.
- Hamid bedankt sich abschließend für die rege Teilnahme und hofft auf eine gute Zusammenarbeit im neuen geschäftsführenden Vorstand.

Der 1. Vorsitzende, Hamid Mehrdadi beendet die Versammlung um 13.00 Uhr.

Schriftführer:

Geschäftsführerin:

.....
Uwe Hellwig / Milan Heyl (ab TOP 14)

.....
Louisa Hohnholt

Für die Richtigkeit:

.....
Hamid Mehrdadi, 1. Vorsitzender

IN STILLEM GEDENKEN



In Erinnerung an unsere Verstorbenen

Kameradschaft kennt keine Grenzen, auch nicht jene Grenze, die Leben und Tod trennt.

Wir gedenken unserer im Jahr 2025 verstorbenen Kameradinnen und Kameraden.

Hans-Jürgen Donath *09.04.1936 †02.02.2025

Heinz Winzer *29.11.1936 †03.02.2025

Brigitte Wettering *21.04.1943 †25.03.2025

Reinhard Fricke *27.10.1935 †29.04.2025

Hannelore Gorski *25.07.1935 †21.05.2025

Hilde Hintz *25.07.1942 †07.07.2025

Sabine Schmidt *13.07.1960 †14.09.2025

Waltraud Fricke *06.06.1941 †24.10.2025

Jürgen Klingbeil *09.07.1943 †06.11.2025

IN STILLEM GEDENKEN



In Erinnerung an unsere Verstorbenen

Nur wer vergessen wird, ist wirklich tot.

Wir gedenken unserer im Jahr 2026 verstorbenen Kameradinnen und Kameraden.

Lothar Kube *10.03.1948 †22.02.2026

Erwin Joritz *10.03.1938 †29.03.2026

Rolf Sonntag *06.08.1951 †26.04.2026

EHRENTAFEL • 2026

Mit Anerkennung und Dank für langjährige Mitgliedschaft
im Delmenhorster Turnerbund von 1875 e.V.

60 Jahre

Wolfgang Spille (Orchester)

50 Jahre

Jürgen Heidemann (Orchester)

Dieter Jurijczuk (Orchester)

Friedo Meyer (Turnen)

Johanna Meyer (Turnen)

Heike Moikow-Möhlenhoff (Orchester)

Petra Suhrkamp (Orchester)

40 Jahre

Thomas Luthardt (Fußball)

Dunja Meyer (Orchester)

Helga Stilke (Handball)

25 Jahre

Nicolas Baumann (Fußball)

Anita Bibrich (Turnen)

Peter Goldmann (Turnen)

BERICHT DES VEREINSVORSTANDES

Berichtszeitraum: 2025 bis Ende Juni 2026

Liebe Mitglieder, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

der Berichtszeitraum war für den Delmenhorster Turnerbund von 1875 e.V. von besonderer Bedeutung. Er stand im Zeichen des 150-jährigen Vereinsjubiläums, eines geordneten Übergangs im Vorstand sowie einer lebendigen Entwicklung in vielen Abteilungen. Unser Dank gilt allen Mitgliedern, Übungsleitenden, Trainerinnen und Trainern, Ehrenamtlichen, Eltern, Förderern und Partnern, die diese Arbeit tragen.

150 Jahre Delmenhorster Turnerbund

Die Festwoche zum 150-jährigen Bestehen war ein prägender Höhepunkt des Jahres 2025. Zahlreiche Veranstaltungen auf und rund um die Sportanlage machten sichtbar, wie vielfältig unser Verein aufgestellt ist. Sport, Musik, Begegnung und ehrenamtliches Engagement standen im Mittelpunkt. Besonders die Beteiligung der Abteilungen und der vielen Helferinnen und Helfer hat dieses Jubiläum möglich gemacht.

Vorstand und Vereinsführung

Mit der Jahreshauptversammlung im September 2025 wurde der Vorstand neu aufgestellt. Hamid Mehrdadi übernahm den Vorsitz, Yannik Homfeld den stellvertretenden Vorsitz. Für die Geschäftsführung, Finanzen, Schriftführung, Presse- und Jugendarbeit sowie die weiteren Aufgaben wurden engagierte Mitglieder gewählt oder bestätigt. Zugleich wurden Erich Meenken und Uwe Hellwig zu Ehrenmitgliedern ernannt; Erich Meenken erhielt außerdem die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Damit würdigte der Verein eine langjährige, prägende ehrenamtliche Arbeit.

Mitgliederentwicklung und Nachwuchs

Zum 31. Dezember 2025 gehörten dem DTB 919 Mitglieder an - sieben mehr als im Vorjahr. 289 Mitglieder und damit 31,4 Prozent sind Kinder und Jugendliche. Die Entwicklung zeigt die hohe Bedeutung der Nachwuchsarbeit. Besonders American Football verzeichnete ein deutliches Wachstum. Fußball bleibt mit 394 Mitgliedern die größte Abteilung; auch die Jugendspielgemeinschaft JSG Delmenhorst ist mit ihren vielen Mannschaften ein wichtiger Baustein für den Verein.

Sport, Kultur und Gemeinschaft

Die Abteilungen berichten von einer breiten Palette an Angeboten: Fußball mit dem Aufstieg der 1. Herren in die Bezirksliga, American Football mit gesichertem Klassenerhalt der Herren und wachsender Flag-Jugend, Tischtennis, Badminton, Ju-Jutsu, Turnen und die Chöre. Das DTB-Orchester setzte mit der Frankreichfahrt und Konzerten besondere Akzente. Die vielen Übungsstunden, Turniere, Lehrgänge, Ausflüge und Feiern zeigen, dass der DTB weit mehr als ein Sportanbieter ist: Er ist ein Ort der Gemeinschaft.

Vereinsheim

Seit dem 1. September 2025 wird das Vereinsheim am Kleinen Meer von Thomas „Tomek“ Drescher als neuem Vereinswirt geführt. Mit flexiblen Öffnungszeiten zu Trainings- und Spielzeiten, einem gastronomischen Angebot sowie Mietmöglichkeiten für Gastraum und Saal stärkt er das Vereinsleben und die Begegnung auf der Anlage.

Finanzielle Verantwortung und Ausblick

Der Jahresabschluss 2025 weist einen Verlust von 5.609,69 EUR aus. Für den Haushaltsplan 2026 wird eine weitere finanzielle Belastung erwartet, insbesondere durch gestiegene Betriebs-, Energie- und Nutzungsgebühren.

Der Vorstand schlägt deshalb eine maßvolle Anpassung der Mitgliedsbeiträge vor. Sie soll dazu beitragen, die sportlichen und kulturellen Angebote langfristig zu sichern und notwendige Ausgaben verantwortungsvoll zu decken.

Für die zweite Jahreshälfte 2026 und darüber hinaus bleiben die Stärkung des Ehrenamtes, die Gewinnung neuer Mitglieder, die Unterstützung der Jugend, eine verlässliche Finanzplanung und die Weiterentwicklung unserer Sportanlage zentrale Aufgaben. Wir blicken mit Zuversicht nach vorn und danken allen, die den DTB mitgestalten.

Für den Vereinsvorstand

Hamid Mehrdadi

1. Vorsitzender

ANTRAG DES VORSTANDS

Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 1. Oktober 2026

Beschlussvorschlag

Die Jahreshauptversammlung möge die Anpassung des Grundbeitrags und der Sonderbeiträge für aktive Vereinsmitglieder zum 1. Oktober 2026 beschließen. Die konkreten Beitragssätze richten sich nach Abteilung und Mitgliedergruppe.

Vorgesehene Grundbeiträge pro Monat

Anpassung des Grundbeitrages aller aktiven erwachsenen Vereinsmitglieder um **1,-- €/Monat** auf dann 14,00 €/Monat sowie aller aktiven, noch nicht erwachsenen sowie sonstigen Vereinsmitglieder (mit spezifischem Hintergrund) um **0,50 €/Mo-** nat auf dann 9,50 €/Monat, konkret für Kinder, Jugendliche, Auszubildende (Azubis), Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdis) und Studenten der Abteilungen American Football, Badminton, Fußball, Ju Jutsu, Tischtennis und Turnen; auf dann 7,50 €/Monat für die aktiven erwachsenen Mitglieder und 5,50 €/Monat für Kinder und Jugendliche, Azubis, Bufdis und Studenten der Abteilung Orchester; auf dann 9,00 €/Monat für die erwachsenen Mitglieder der Abteilungen des männlichen und weiblichen Shanty-Chores sowie Anpassung des Sonderbeitrages um 1,-- €/Monat auf dann 5,00 €/Monat für die erwachsenen Mitglieder und 3,00 €/Monat für Kinder, Jugendliche, Azubis, Bufdis und Studenten ab dem 01.10.2026. Nachstehend aufgeführter Antrag wird fristgerecht seitens des geschäftsführenden Vorstandes des Vereins mit folgendem Wortlaut in die Jahreshauptversammlung 2026 eingebracht: Die Versammlung möge beschließen, den bisherigen Grundbeitrag aller aktiven, erwachsenen Vereinsmitglieder um 1,-- €/Monat auf dann 14,00 €/Monat und aller nicht erwachsenen Mitglieder sowie sonstigen Mitglieder (mit spezifischem Hintergrund) um 0,50 €/Monat auf dann 9,50 €/Monat, konkret für Kinder, Jugendliche, Azubis, Bufdis und Studenten der Abteilungen American Football, Badminton, Fußball, Ju Jutsu, Tischtennis und Turnen; auf dann 7,50 €/Monat für die erwachsenen Mitglieder und 5,50 €/Monat für Kinder und Jugendliche, Azubis, Bufdis und Studenten der Abteilung Orchester sowie auf dann 9,00 €/Monat für die erwachsenen Mitglieder der Abteilungen des männlichen und weiblichen Shanty-Chores ab dem 01.09.2026 zu erhöhen. Außerdem ist der Sonderbeitrag für die erwachsenen Mitglieder ebenfalls um 1,-- €/Monat auf dann 5,00 €/Monat und für die nicht erwachsenen Mitglieder ebenfalls um 0,50 €/Monat auf dann 3,00 €/Monat für Kinder, Jugendliche, Azubis, Bufdis und Studenten auch ab dem 01.10.2026 anzuheben. Dieses gilt ebenfalls für Familienbeiträge bei aktiven Vereinsmitgliedern mit einer Anhebung um 1,-- €/Monat sowie die Sonderbeiträge bezogen auf die Fußballabteilung für die aktiven Mitglieder der Freizeitmannschaft um 1,-- €/Monat und der Handicap-Mannschaft um 1,-- €/Monat für Erwachsene sowie 0,50 €/Monat für Kinder und Jugendliche bzw. schließlich bezogen auf die Turnabteilung für das Mitgliederduo des Eltern/Kind-Turnens um 0,50 €/Monat.

Begründung

Begründung: Da das Ergebnis der Bilanz (Gewinn- und Verlustrechnung) im Jahresabschluss des Wirtschafts bzw. Geschäftsjahres 2025 einen Verlust in Höhe von **5.609,69 €** aufweist, besteht für den Vorstand des Vereins entsprechender Handlungsbedarf, dieses rechnerische Defizit zum nächstmöglichen Zeitpunkt auszugleichen. Der erforderliche Ausgleich könnte zwar mittels einer Entnahme aus der freien Rücklage unmittelbar herbeigeführt werden, würde diese jedoch dann wiederum schmälern, wobei bereits jetzt von einer nicht unerheblichen im Haushaltsplan 2026 ist von einer weitergehend finanziellen Negativentwicklung

auszugehen, da eine um **6.080,00 €** höhere Ausgabenlast gegen-über der Einnahmenseite erwartet wird. Dieses ist u.a. aufsteigende Ausgaben bei den Betriebskosten, z.B. konkret bei den verbrauchsabhängigen Kosten, wie Gas und Strom sowie auch durch gestiegene Gebühren für die Hallen bzw. Allwetterplatznutzung der Stadt Delmenhorst. Auch im Vergleich zu 3 anderen Delmenhorster Vereinen, nämlich den SV Atlas Delmenhorst, den TuS Heidkrug sowie den TV Jahn lässt sich die nunmehr als Ausgleich zu den Kostensteigerungen erforderliche Beitragsanpassung durchaus als moderat bezeichnen.

Zusatz:

Die Änderungen des Grundbeitrages durch die vorgesehene Beitragserhöhung ist mit dem daraus zu bildenden Jahresbetrag in die gültige Beitragsordnung des Vereins aufzunehmen!

Der Vorstand

FINANZEN

Gewinn- und Verlustrechnung 2025

Die vollständige Gewinn- und Verlustrechnung des DTB-Hauptvereins für das Wirtschaftsjahr 2025 ist nachfolgend als Originalanlage wiedergegeben.

GEWINN UND VERLUST (GUV) Delsenhorster Turnerbund e.V.

gedruckt: 29.07.2026
Seite: 001

Mandant: DTB Hauptverein
Wirtschaftsjahr: 2025

Datenauswahl: alle Buchungen

Zeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Ideeller Bereich

A. Nicht steuerbare Einnahmen	
1. Mitgliedsbeiträge	105.153,79
3. Zuschüsse	5.905,44
4. Sonstige Einnahmen	54.815,11
B. Nicht anzusetzende Ausgaben	
2. Personalkosten	-43.436,05
3. Raumkosten	-1.429,32
4. Übrige Ausgaben	-144.090,62

GEWINN/VERLUST

I. Ideeller Bereich -23.002,25

III. Vermögensverwaltung

A. Einnahmen	
1. Ertragssteuerfreie Einnahmen	16.452,19
2. Umsatzsteuer	456,46
B. Ausgaben/Werbungskosten	
1. Sonstige Ausgaben	-21.080,13
2. Anrechenbare Vorsteuer	-1.182,10

GEWINN/VERLUST

III. Vermögensverwaltung -5.353,58

IV. Zweckbetriebe Sport

A. Zweckbetriebe Sport (Ust.-pflichtig)	
1. Umsatzerlöse	6.419,57
2. Sonstige betriebliche Erträge	8.934,82
3. Umsatzsteuer	449,39

GEWINN/VERLUST

IV. Zweckbetriebe Sport 15.803,88

V. Sonstige Zweckbetriebe

A. Sonstige Zweckbetriebe (Ust.-pflichtig)	
1. Umsatzerlöse	10.587,45
2. Sonstige betriebliche Erträge	552,00
3. Umsatzsteuer	741,15
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.498,30
6. Anrechenbare Vorsteuer	-402,46

GEWINN/VERLUST

V. Sonstige Zweckbetriebe -12.020,16

VI. Geschäftsbetriebe Sport

A. Geschäftsbetriebe Sport (Ust.-pflichtig)	
2. Sonstige betriebliche Erträge	23.217,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.783,16

GEWINN/VERLUST

VI. Geschäftsbetriebe Sport 15.433,84

VII. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

A. Sonstige Geschäftsbetriebe	
1. Umsatzerlöse	24.954,90
3. Umsatzsteuer	4.505,08
4. Materialaufwand	-4.461,08
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.249,64
8. Anrechenbare Vorsteuer	-2.530,99

GEWINN/VERLUST

VII. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe 8.218,27

VEREINISERGEBNIS

0,00

Originalanlage - Stand der vorliegenden Unterlage

FINANZEN

Haushaltsplan 2026

Der Haushaltsplan zeigt die Ansätze für 2026 im Vergleich zum Plan und zum Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2025. Die vollständige Übersicht ist als Originalanlage beigelegt.

HAUSHALTSPLAN Delmenhorster Turnerbund e.V.

gedruckt: 31.07.2026
Seite: 001

Mandant: DTB Hauptverein
Wirtschaftsjahr: 2025

Datenauswahl: alle Buchungen

	PLAN 2025	PLAN 2026	ERGEBNIS 2025
I. Ideeller Bereich			
A. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	103.000,00	105.000,00	105.153,79
3. Zuschüsse	4.025,00	4.500,00	5.905,44
4. Sonstige Einnahmen	8.150,00	15.700,00	54.815,11
B. Nicht anzusetzende Ausgaben			
2. Personalkosten	-47.550,00	-49.890,00	-43.436,05
3. Raumkosten	-1.600,00	-1.430,00	-1.429,92
4. Übrige Ausgaben	-96.781,00	-125.655,00	-144.090,62
HAUSHALT			
I. Ideeller Bereich	<u>-30.756,00</u>	<u>-51.775,00</u>	<u>-23.082,25</u>
III. Vermögensverwaltung			
A. Einnahmen			
1. Ertragssteuerfreie Einnahmen	19.505,00	19.930,00	16.452,19
2. Umsatzsteuer			456,46
B. Ausgaben/Werbungskosten			
1. Sonstige Ausgaben	-21.151,00	-21.587,00	-21.080,13
2. Anrechenbare Vorsteuer			-1.182,10
HAUSHALT			
III. Vermögensverwaltung	<u>-1.646,00</u>	<u>-1.657,00</u>	<u>-5.353,58</u>
IV. Zweckbetriebe Sport			
A. Zweckbetriebe Sport (Ust.-pflichtig)			
1. Umsatzerlöse	3.800,00	8.740,00	6.819,67
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.400,00	4.895,00	8.934,82
3. Umsatzsteuer			445,39
HAUSHALT			
IV. Zweckbetriebe Sport	<u>8.200,00</u>	<u>13.635,00</u>	<u>15.803,88</u>
V. Sonstige Zweckbetriebe			
A. Sonstige Zweckbetriebe (Ust.-pflichtig)			
1. Umsatzerlöse	6.960,00	11.210,00	10.587,45
2. Sonstige betriebliche Erträge	360,00	500,00	552,00
3. Umsatzsteuer			741,15
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.245,00	-14.730,00	-23.458,30
6. Anrechenbare Vorsteuer			-402,46
HAUSHALT			
V. Sonstige Zweckbetriebe	<u>-4.925,00</u>	<u>-3.020,00</u>	<u>-12.020,16</u>
VI. Geschäftsbetriebe Sport			
A. Geschäftsbetriebe Sport (Ust.-pflichtig)			
1. Umsatzerlöse	16.200,00	22.717,00	23.217,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.640,00	-4.300,00	-6.783,16
HAUSHALT			
VI. Geschäftsbetriebe Sport	<u>11.560,00</u>	<u>18.417,00</u>	<u>16.433,84</u>
VII. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe			
A. Sonstige Geschäftsbetriebe			
1. Umsatzerlöse	19.050,00	20.550,00	24.954,90
3. Umsatzsteuer			4.505,08
4. Materialaufwand			-4.661,08
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.500,00	-2.230,00	-14.249,64
8. Anrechenbare Vorsteuer			-2.530,99
HAUSHALT			
VII. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	<u>7.550,00</u>	<u>18.320,00</u>	<u>8.218,27</u>
VEREINSERGEBNIS	<u>-10.017,00</u>	<u>-6.080,00</u>	<u>0,00</u>
Einnahmen	185.410,00	213.742,00	263.144,45
Ausgaben	195.467,00	219.822,00	263.144,45
Ergebnis	-10.017,00	-6.080,00	0,00

Originalanlage - gedruckt am 31. Juli 2026

RÜCKBLICK: JHV 2025

Jahreshauptversammlung vom 14. September 2025

Die Jahreshauptversammlung fand im DTB-Vereinsheim mit 71 Mitgliedern und 7 Gästen statt.

Vereinsentwicklung

Der Vorstand berichtete über Infrastrukturmaßnahmen, die positive Mitgliederentwicklung, die Jubiläumswoche zum 150-jährigen Bestehen und die Neuverpachtung des Vereinsheims.

Beschlüsse und Ehrungen

Die Satzungsänderung zur Funktion einer zweiten Finanzreferentin wurde einstimmig beschlossen. Erich Meenken und Uwe Hellwig wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt; Erich Meenken erhielt außerdem die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden.

Wahlen

Hamid Mehrdadi wurde zum ersten Vorsitzenden, Yannik Homfeld zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Weitere Vorstands- und Abteilungsfunktionen wurden einstimmig besetzt oder bestätigt.

Finanzen

Der Jahresabschluss 2025 wies ein Minus von 5609,69 EUR aus. Der Haushaltsplan 2026 mit einer geplanten Differenz von 6.080 EUR wurde einstimmig angenommen.

Das vollständige Protokoll wird im finalen Heft als eigenständige Anlage wiedergegeben.

MITGLIEDERENTWICKLUNG 2025

Stand: 31. Dezember 2025

Der Delmenhorster Turnerbund zählt 919 Mitglieder. Das sind 7 Mitglieder mehr als im Vorjahr.

Kennzahl	2025	Einordnung
Mitglieder gesamt	919	+7 gegenüber 2024
Jugendliche	289	31,4 % aller Mitglieder
Erwachsene	630	68,6 % aller Mitglieder
Weibliche Mitglieder	201	21,8 % aller Mitglieder
Männliche Mitglieder	718	78,2 % aller Mitglieder

Entwicklung des Gesamtvereins



Prägende Veränderungen in den Abteilungen

American Football wächst mit 183 Mitgliedern um 27 % und ist damit die drittgrößte Abteilung. Fußball bleibt mit 394 Mitgliedern die größte Abteilung; Tischtennis (74), Turnen (112) und die Shanty-Frauen (44) verzeichnen gegenüber dem Vorjahr Rückgänge.

Delmenhorster Turnerbund von 1875 e.V.



31.12.2025 gehörten unserem Verein 919 Mitglieder

Das sind 7 Mitglieder mehr als im Vorjahr.

Die Mitgliederzahlen teilen sich auf die Abteilungen wie folgt auf:

Abteilung	Mitgl.	Anteil im Gesamtverein %	Anzahl der Jugendlichen	% Jugendliche in der Abteilung	Mitglieder im Vorjahr	Mitgl.-Anteil im Gesamtverein Vorjahr in %	Änderung in der Abteilung
Badminton	14	1,5	-----		14	1,5	0
Fußball	394	42,8	185	46,9	399	43,7	-12,5
Handball	10	1,0	-----	0,0	12	1,3	-2,0
Orchester	49	5,3		0,0	51	5,5	-3,9
Shanty Chor	4	0,4	---	----	4	0,4	±0 %
Shanty Frauen	44	4,7	---	----	51	5,5	-13,7
Tischtennis	74	8,1	12	16,2	82	8,9	-9,7
Turnen	112	12,1	18	10,1	119	13,0	-5,8
American Football	183	19,9	55	30,0	143	15,6	+27%
Ju-Jutsu	35	3,8	19	54,2	37	4,0	-5,4
Gesamt:	919	100,0	289	31,4	912	100	+7,%

Von Interesse dürften auch folgende Verhältniszahlen sein:

Mitglieder	2025	2025 in %	2024	2024 in %	2023	2023 in %	2022	2022 in %	2021	2021 in %
weiblich	201	21,8	201	22,1	180	21,6	219	26,8	214	26,8
männlich	718	78,2	711	77,9	653	78,4	596	73,2	582	73,2
Jugendl. weibl.	44	4,7	46	5,0	29	3,5	48	5,8	55	6,9
Jugendl. männl.	243	26,4	219	24,1	176	21,1	156	19,2	140	17,5
Jugendliche	289	31,4	265	29,1	205	24,6	204	25,0	195	24,4
Erwachsene	630	68,6	647	70,9	628	75,4	611	75,0	601	75,6

Mitgliederentwicklung

Abteilung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Badminton	22	26	24	20	19	18	17	12	14	14	15	16	18	13	14	14
Fußball	470	500	512	483	486	458	445	394	403	340	316	331	352	355	399	394
Handball	69	66	56	26	23	22	19	18	17	17	15	15	14	14	12	10
Orchester	67	65	61	58	53	54	50	53	51	53	49	48	47	45	51	49
Tischtennis	59	66	76	61	66	60	58	55	55	62	64	69	67	83	82	74
Turnen/VB	167	151	141	125	124	131	140	138	149	145	145	168	146	104	119	112
American Football									53	60	70	73	86	125	143	183
Ju Jutsu	73	80	80	61	49	61	57	49	39	40	33	24	31	35	37	35
Shanty Chor Männer	54	48	47	45	48	48	45	43	4	6	6	6	5	4	4	4
Shanty Chor Frauen	39	38	39	44	43	42	46	49	47	46	45	46	49	55	51	44
Summe	1020	1040	1036	923	911	894	877	811	832	783	758	796	815	833	912	919

Delme Shanty Singers

Jahresbericht 2025/2026

Die Mitgliederzahl der Delme Shanty Singers ist gegenüber dem Vorjahr weitgehend stabil geblieben. Aktuell gehören dem Chor 36 Sängerinnen, 3 Musiker, 3 Helfer sowie eine Chorleiterin an. Um auch zukünftig eine gute Besetzung bei den zahlreichen Auftritten sicherzustellen, möchten wir weitere Sängerinnen – insbesondere jüngere – sowie zusätzliche Musikerinnen und Musiker gewinnen.

Auch musikalisch entwickelt sich der Chor weiter. Das Repertoire wird modernisiert und um neue Shantys ergänzt, darunter auch englischsprachige Stücke und Lieder mit Folk-Rock-Elementen.

Im Jahr 2025 absolvierte der Chor insgesamt 28 Auftritte, unter anderem bei Veranstaltungen in Bremen, Bad Zwischenahn und Delmenhorst sowie in Seniorenheimen und bei verschiedenen Festivals.

Auch 2026 waren die Delme Shanty Singers bereits bei zahlreichen Veranstaltungen vertreten. Zu den Höhepunkten gehörten das eigene Konzert in der Guttscheune Varrel, das Festival in Neuharlingersiel, der Auftritt in der Kulturnuschel Wildeshausen sowie das Festival Maritim in Vegesack.

Besonders erfreulich war das mediale Interesse: Ein Team von „buten un binnen“ begleitete einen Übungsabend des Chores. Außerdem waren die Delme Shanty Singers zu einem Interview bei Radio Bremen 1 eingeladen.

Weitere Höhepunkte stehen bereits bevor. Dazu zählen die Teilnahme an der Vereinsmeile Delmenhorst am 5. September, das Shanty-Festival in Leeuwarden am 11. und 12. September sowie ein besonderer Auftritt am 4. Oktober 2026 an der Schlachte in Bremen anlässlich des Tags der Deutschen Einheit.

Unser Ziel bleibt es, die Delme Shanty Singers musikalisch weiterzuentwickeln, neue Mitglieder zu gewinnen und unseren Chor sowie den DTB auch weiterhin bei zahlreichen Veranstaltungen erfolgreich zu präsentieren.



JU-JUTSU

Abteilungsbericht 2026 - Stand Ende Juni

Die Ju-Jutsu-Abteilung startete am 8. Januar nach den Weihnachtsferien in das Trainingsjahr. Die Technikgruppe nahm ihre Arbeit am 12. Januar im Studio auf.

Abteilungsversammlung und Vorstand

Bei der Abteilungsversammlung am 16. März wurden Andreas Ellebrecht als Abteilungsleiter, Dennis Sinram als stellvertretender Abteilungsleiter und Sportreferent sowie Jens Schmidt als Jugendreferent gewählt. Die Finanzarbeit übernehmen Angelos Moshidis und vertretungsweise Frank Hörchgen.

Kinder- und Jugendlehrgang

Am 7. Juni fand in der Sporthalle der Hermann-Allmers-Schule ein Landesjugendlehrgang mit rund 90 Kindern und Jugendlichen statt. Die Veranstaltung gehörte damit zu den größten Kinder- und Jugendveranstaltungen des Niedersächsischen Ju-Jutsu-Verbandes. Organisiert wurde sie von Andreas Ellebrecht und Jugendtrainer Jens Schmidt.

Ausblick

Für das weitere Jahr sind ein Jugendangebot auf dem Franziskushof, die Ausrichtung eines Landeslehrgangs, die Teilnahme an einer Bezirksprüfung in Oldenburg, eine Vereinsprüfung im DTB und eine Weihnachtsfeier geplant.



Ju-Jutsu: Kinder- und Jugendlehrgang.

FUSSBALLABTEILUNG

Jahresbericht 2026

Mit 394 Mitgliedern bleibt Fußball eine der größten Abteilungen des DTB. Im Erwachsenenbereich treten fünf Mannschaften einschließlich Oldies, Freizeit- und Handicap-Mannschaft an.

Historischer Aufstieg

Die 1. Herren schaffte nach 36 Jahren den Aufstieg in die Bezirksliga. Der 3:0-Auswärtssieg beim Harpstedter TB machte den Erfolg endgültig perfekt. Die Mannschaft gewann außerdem den selbst organisierten 3. Delme-Cup. Für die Saison 2026/27 übernimmt Tim Müller das Traineramt; Ziel ist der Klassenerhalt.

Breite im Herren- und Jugendbereich

Die 2. Herren beendete die Saison auf Platz sieben, die 3. Herren verbesserte sich mit 22 Punkten auf Platz acht. Die JSG Delmenhorst startet mit 22 Jugendmannschaften; insgesamt sind rund 214 Jugendspielerinnen und Jugendspieler aktiv. 38 ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer begleiten den Nachwuchs.

Veranstaltungen

Der 3. Delme-Cup mit zehn Mannschaften und über 1.000 Besucherinnen und Besuchern war ein Höhepunkt. Ergänzend fanden Jugendturniere und ein Blitzturnier mit dem SV Atlas statt.



BADMINTON

Jahresbericht 2025/2026

Die Mitgliederentwicklung ist positiv. Das Schnupperangebot für Neu- und Wiedereinsteiger soll weitere Aktive gewinnen; im Training entstehen regelmäßig gemischte Paarungen und spannende Begegnungen.

Training und Gemeinschaft

Das Training findet mittwochs von 18:30 bis 20:30 Uhr in der Halle Annenheide unter Leitung des B-Lizenztrainers Mike Stemmler statt. Zur Abteilungsgemeinschaft gehören die Weihnachtsfeier im Graftwerk mit Weihnachtsmarktbesuch sowie das Sommergrillen während der Hallenschließung.

Finanzen und Kommunikation

Der Budgetansatz deckte Training und Ballkosten; durch Eigenanteile war die Weihnachtsfeier möglich. Neuigkeiten und Termine werden über Facebook sowie eine eigene WhatsApp-Gruppe kommuniziert.



AMERICAN FOOTBALL

Bulldogs - Abteilungsbericht 2026

Die Herrenteams stehen mitten in der Saison. Mit zwei Siegen, zwei Niederlagen und zwei kampflos gewonnenen Partien ist der Klassenerhalt in der Verbandsliga nach dem Aufstieg 2024 gesichert. Der Einzug in die Playoffs bleibt möglich.

Jugend und Cheerleading

Die U19 spielt nun in einer Spielgemeinschaft mit Bremen und Rotenburg. In der Flag-Jugend steigen die Mitgliederzahlen weiter; nach der Playoff-Teilnahme in der Vorsaison spielt das Team um den Gruppensieg. Die Cheerleader-Abteilung wird nach mehreren Abgängen neu aufgebaut.



American Football: Mannschaftsfoto der Bulldogs mit Cheerleading-Team.



American Football: Die Bulldogs beim Einlauf.

TURNABTEILUNG

Jahresbericht 2025 und erste Hälfte 2026

Das Angebot umfasst Gymnastik für Frauen und Männer, Eltern-Kind-Turnen und weitere Seniorengruppen. Besonders die drei Männer-Seniorengruppen mit zusammen 32 Aktiven sind ein fester Bestandteil der Abteilung.

Sport und Gemeinschaft

Neben dem regelmäßigen Übungsbetrieb prägten Bosseltouren, Wanderungen, die Fahrradtour nach Kirchseelte und die Weihnachtsfeier das Abteilungsleben. Die Frauen-Gymnastikgruppen und das Eltern-Kind-Turnen berichten von stabiler Teilnahme und vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten.

Gerätturnen

Die Leistungsgruppe Gerätturnen für Mädchen startete im Januar 2025 mit acht Teilnehmerinnen. Wegen fehlender Übungsleitungs- und Hallenkapazitäten musste das Angebot im Sommer leider beendet werden.



Turnen: Gymnastikgruppe im Übungsbetrieb.

HASPORT SHANTY CHOR „FREIBEUTER“

Jahresbericht Bericht 2025

Der Chor hatte 2025 erhebliche Herausforderungen durch den Rückgang der Mitgliederzahl. Zurzeit sind noch vier aktive Sänger verblieben.

Auftritt zum Vereinsjubiläum

Der letzte Auftritt erfolgte beim 150-jährigen Jubiläum des DTB. Er wurde mit Unterstützung von Uwe Wiest vom Gesangsverein Teutonia Delmenhorst und Jürgen Scherließ vom Shanty Chor „The Sailors“ ermöglicht.

Ausblick

Nach dem Jubiläumsauftritt legte der Chor eine schöpferische Pause ein. Die Zukunft des Chores hängt maßgeblich davon ab, ob neue Sänger gewonnen werden können.



DTB-ORCHESTER DELMENHORST

Jahresbericht 2025

2025 war für das DTB-Orchester ein lebendiges und ereignisreiches Jahr. Wöchentliche Proben, zusätzliche Probenwochenenden und die Unterstützung externer Dozenten stärkten sowohl die musikalische Arbeit als auch die Gemeinschaft.

Konzerte und Gemeinschaft

Zu den Höhepunkten zählten die Konzerte in Allonnes in Frankreich sowie das Weihnachtskonzert als stimmungsvoller Jahresabschluss. Die Orchesterfahrt nach Frankreich wurde als besonderes musikalisches und persönliches Erlebnis hervorgehoben.

Entwicklung und Ausblick

Fünf neue Mitglieder bereicherten das Orchester. Website, Social Media und lokale Presse dienten der Öffentlichkeitsarbeit. Für 2026 sind neue Konzerte und Projekte geplant; besonders vorbereitet wird der Besuch des französischen KD-Orchesters im Oktober.



Das DTB-Orchester Delmenhorst.

Tischtennis-SG TV Jahn/DTB

Jahresbericht 2025

Die Tischtennis-Spielgemeinschaft TV Jahn/DTB blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Schwerpunkte waren die Umstellung auf Vierer-Teams, die weitere Digitalisierung des Spielbetriebs sowie die Hallen- und Trainingsplanung.

Mit insgesamt 17 gemeldeten Mannschaften, darunter 6 Jugendteams, gehört die SG weiterhin zu den größten Spielgemeinschaften im Weser-Ems-Gebiet. Die DTB-Tischtennisabteilung zählt derzeit rund 75 Beitragszahler, davon etwa 59 aktive Sportlerinnen und Sportler.

Sportlich ist die SG breit aufgestellt. Die 1. Damen spielt erfolgreich in der Bezirksoberliga, die 1. Herren in der Bezirksliga. Auch im Jugendbereich entwickelt sich der Nachwuchs erfreulich. Besonders hervorzuheben ist Leo Wander, der an der Landesrangliste in Helmstedt teilnehmen konnte.

Die Vereinsmeisterschaften sowie zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen wie Kohlfahrt, JUX-Turnier, Grillfest und Weihnachtsfeier stärken das gute und familiäre Miteinander innerhalb der Spielgemeinschaft.

Auch die Digitalisierung wurde weiter vorangetrieben. Für die digitale Spielberichtserfassung stehen inzwischen vier Tablets zur Verfügung.

Trotz rückläufiger Mitgliederzahlen ist die SG TV Jahn/DTB weiterhin gut aufgestellt. Ziel bleibt es, insbesondere im Nachwuchsbereich neue Mitglieder zu gewinnen und die Gemeinschaft weiter zu stärken.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz den Trainings- und Spielbetrieb sowie die zahlreichen Veranstaltungen ermöglichen.



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSBERICHTE

Auswahl öffentlicher Vereinsberichte 2025 bis Ende Juni 2026

Dieser Abschnitt bündelt die wichtigsten öffentlich erschienenen Berichte aus den Vereinskanälen. Vollständige Zeitungsartikel und fremde Pressefotos werden nicht abgedruckt; sie werden nur inhaltlich zusammengefasst und mit Quelle genannt.

Jugendfußball: erfolgreiche Hallensaison

Die JSG Delmenhorst blickte im März 2026 auf eine intensive Hallensaison zurück: 37 Teams waren beteiligt, die U10 gewann den Hallen-Kreismeistertitel und es wurden 20 eigene Hallenturniere organisiert.

Quelle: SV Atlas Delmenhorst, „Hallen- und Budenzauber“, 20. März 2026.

Jugendfußball: Aurich-Cup

Die U7 der JSG Delmenhorst gewann im Januar 2026 den Aurich-Cup der G-Junioren. Nach drei Siegen in der Vorrunde folgten Erfolge im Halbfinale und im Finale.

Quelle: SV Atlas Delmenhorst, „JSG Delmenhorst U7 gewinnt den Aurich-Cup 25/26“, 7. Januar 2026.

Ju-Jutsu

Der DTB berichtete im Juni 2026 über einen erfolgreichen Kinder- und Jugendlehrgang. Die Veröffentlichung ergänzt den Abteilungsbericht und unterstreicht die intensive Nachwuchsarbeit.

Quelle: DTB Delmenhorst, Vereinswebsite, 10. Juni 2026.

American Football

Die DTB-Website berichtete im Juni 2026 über die Bulldogs. Der Beitrag ergänzt den aktuellen Abteilungsbericht zur laufenden Saison.

Quelle: DTB Delmenhorst, Vereinswebsite, 1. Juni 2026.

Gesamtverein und Jubiläum

Vereinsveröffentlichungen dokumentieren die Festwoche zum 150-jährigen Bestehen sowie weitere Aktivitäten des Gesamtvereins.

Quelle: DTB Delmenhorst, Bereich Gesamtverein, 2025/2026.

Zeitungsberichte aus dem Vereinsarchiv

Die vorliegenden Zeitungsausschnitte dokumentieren wichtige Stationen des Berichtszeitraums und ergänzen die Vereinsveröffentlichungen.

Neuer Vereinswirt im DTB-Vereinsheim

Thomas „Tomek“ Drescher übernahm zum 1. September 2025 das Vereinsheim am Kleinen Meer. Der Bericht stellt seinen gastronomischen Hintergrund, das Angebot für Sportlerinnen und Sportler sowie die flexiblen Öffnungszeiten und Vermietungsmöglichkeiten vor.

Quelle: Delmenhorster Zeitung, „Neuer Vereinswirt des DTB: Wer ist Thomas „Tomek“ Drescher?“, 3. Oktober 2025.

3. Delme-Cup: DTB gewinnt das eigene Turnier

Beim 3. Delme-Cup am 28. Dezember 2025 in der neuen Stadionhalle gewann der DTB als Gastgeber das Finale gegen Tur Abdin. Nach einem erfolgreichen Turniertag wurde der Sieg gemeinsam mit Helfenden, Teams und Zuschauenden gefeiert; die Fortsetzung des Turniers ist geplant.

Quelle: Delmenhorster Zeitung, „Delmenhorster TB doppelter Sieger beim verrückten Delme-Cup“, 29. Dezember 2025.

Fußball: neuer Trainer

Die lokale Presse berichtete im April 2026 über die Verpflichtung von Tim Müller als Nachfolger von Arend Arends. Der Bericht würdigte seine Erfahrung aus dem Nachwuchsleistungszentrum von Werder Bremen und die sportliche Entwicklung der DTB-Fußballer.

Quelle: Delmenhorster Zeitung, 17. April 2026.

Fußball: Ergebnis zum Saisonende

Im Juni 2026 wurde der 3:0-Erfolg des Delmenhorster TB beim Harpstedter TB veröffentlicht.

Quelle: Delmenhorster Zeitung, 8. Juni 2026.

Gesamtverein: Erich Meenken

Ein Interview zum Ende seiner langjährigen Vorstandstätigkeit blickt auf die 150-jährige Jubiläumswoche zurück und ordnet den Wechsel im Vereinsvorsitz ein.

Quelle: Delmenhorster Zeitung, 18. September 2025.

Tischtennis und regionaler Sport

Die Archivmappe enthält außerdem regionale Tischtennis- und Vereinsberichte. Sie dienen als Kontext für den Sportraum Delmenhorst, werden jedoch nicht als unmittelbare DTB-Berichte ausgewiesen, sofern kein direkter Bezug zum Verein erkennbar ist.

Quelle: Delmenhorster Zeitung, 22. Oktober 2025; weitere Ausschnitte 2025/2026.

JFV Delmenhorst gewinnt Derby

U17 schlägt Stenum/Bookholzberg

VON CHRISTOPH BÄHR

Delmenhorst/Wilhelmshaven. Durch einen 3:1 (3:0) Derbysieg gegen die ISG Stenum/Bookholzberg haben die U17-Fußballer des JFV Delmenhorst das Klassenrivalen in der Regionalliga-Landesliga weiterhin in eigener Hand. Als Dritter der Sechsstaffel haben sie drei Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegskandidaten Stenum/Bookholzberg in der Schlusslicht bereits abgehangen. Am kommenden Sonntagabend brauchen die Delmenhorster im letzten Spiel beim Zweiten Kickers Emden (13.30 Uhr) mindestens einen Punkt, um auf Nummer sicher zu gehen. Im Falle einer Niederlage müssten sie auf die Ergebnisse der Rückrunde schauen.

Trainer Martin Kroschmann betonte: „Wir gehen mit uns und wollen die kommende Woche ins Training voll durchziehen, um unser gemeinsames Ziel am Ende zu erreichen. Das haben sich unsere Jungs im Laufe der Rückrunde maximal verdient.“ Gegen Stenum/Bookholzberg sorgten Nick Holler (14.), Kayan Arslan Tarek (19.) und Matteo Hubler (40.) für die sichere 3:0-Pausenführung der Gastgeber. Stenum Torwart Pym Oldiges verstellte zahlreiche Delmenhorster Chancen, sodass es keinen höheren Sieg gab. In der 80. Minute erzielte die Gäste aus dem Coach Stefan Krieger noch das 3:1 (74.).

Das Klassenrivalen Derby zwischen den U17-Kickern des JFV Delmenhorst, die in der Landesliga den dritten Platz belegen, beim Vorletzten ihrer Sechsstaffel, dem Wilhelmshavener SC FC, spielten die Delmenhorster befreit auf und gewannen mit 3:1 (0:0). Wie der JFV auf seinem Kader mitteilte, gebe es für diesen Erfolg nun zwei kleinen Getränke vom Abstieg bedrohten TUS Iwerstedt als Dank für die Schützenhilfe.

Brigitte Krieger brachte die Gäste kurz vor der Halbzeit in Führung (45.). Gino Jochim (34.) und Alois Hübner (65.) legten nach dem Seitenwechsel zwei Tore nach. Den einzigen Treffer für Wilhelmshaven erzielte Tarek Vogel zum 1:3 (78.). Am Sonntag empfängt das Team der Trainer Malik Hannebauer und Tilmann Pflüger zum Abschluss den Tabellenführer JFV Edewecht (18.15 Uhr).

Bookholzberger TB zieht sich zurück

Freiwilliger Kreisliga-Abstieg

VON CHRISTOPH BÄHR

Delmenhorst/Oldenburg-Land. Sportlich hat der Bookholzberger TB den Klassenrivalen vor dem letzten Spielabend bereits sicher. Als Tabellen-14. der Fußball-Kreisliga Oldenburg-Land/Delmenhorst steht er auf dem ersten Nichtabstiegsplatz und hat fünf Punkte Vorsprung auf den Vorletzten FC Hude II. Trotzdem treten die Bookholzberger künftige Elterngeld in der 1. Kreisklasse an.

Sie geben sich freiwillig aus der Klasse zurück und melden sich für die nächste Spielklasse, wie Thomas Luthardt mitteilte, der Spielabschluss-Vorsitzende des Fußballkreises Oldenburg-Land/Delmenhorst. Durch den Bookholzberger Rückzug darf der FC Hude II in der Kreisliga bleiben.

Unterschieden wird das für diesen Dienstag, 3. Juni, angesetzte Kreisliga-Derby zwischen RSV Hümmer und dem SV Barm Delmenhorst nicht ausgetragen. Beide Teams einigen sich darauf, nicht anzutreten. Sportlich geht es für sie um nichts mehr, denn sowohl Hümmer als auch Barm stehen im gesicherten Tabellenmittelfeld. Diese Partie sollte neu ausgetragen werden, weil sie am 24. März abgebrochen worden war. Damals war es zu einer Schlägerei gekommen, an der Spieler und Zuschauer beteiligt waren.

FUSSBALL-TELEGRAMME

1. Kreisklasse OB-Land/Delmenhorst
SV Hümmer - RSV Hümmer 3:0 (2:0)
 Tore: 1:0 N. O. (24.), 2:0 S. (30.), 3:0 S. (35.)
Kampfstadion TB II - TV Munderloh 4:3 (1:0)
 Tore: 1:0 N. O. (24.), 2:0 S. (30.), 3:0 S. (35.), 4:0 S. (38.), 5:0 S. (41.), 6:0 S. (44.), 7:0 S. (47.), 8:0 S. (50.), 9:0 S. (53.), 10:0 S. (56.), 11:0 S. (59.), 12:0 S. (62.), 13:0 S. (65.), 14:0 S. (68.), 15:0 S. (71.), 16:0 S. (74.), 17:0 S. (77.), 18:0 S. (80.), 19:0 S. (83.), 20:0 S. (86.), 21:0 S. (89.), 22:0 S. (92.), 23:0 S. (95.), 24:0 S. (98.), 25:0 S. (101.), 26:0 S. (104.), 27:0 S. (107.), 28:0 S. (110.), 29:0 S. (113.), 30:0 S. (116.), 31:0 S. (119.), 32:0 S. (122.), 33:0 S. (125.), 34:0 S. (128.), 35:0 S. (131.), 36:0 S. (134.), 37:0 S. (137.), 38:0 S. (140.), 39:0 S. (143.), 40:0 S. (146.), 41:0 S. (149.), 42:0 S. (152.), 43:0 S. (155.), 44:0 S. (158.), 45:0 S. (161.), 46:0 S. (164.), 47:0 S. (167.), 48:0 S. (170.), 49:0 S. (173.), 50:0 S. (176.), 51:0 S. (179.), 52:0 S. (182.), 53:0 S. (185.), 54:0 S. (188.), 55:0 S. (191.), 56:0 S. (194.), 57:0 S. (197.), 58:0 S. (200.), 59:0 S. (203.), 60:0 S. (206.), 61:0 S. (209.), 62:0 S. (212.), 63:0 S. (215.), 64:0 S. (218.), 65:0 S. (221.), 66:0 S. (224.), 67:0 S. (227.), 68:0 S. (230.), 69:0 S. (233.), 70:0 S. (236.), 71:0 S. (239.), 72:0 S. (242.), 73:0 S. (245.), 74:0 S. (248.), 75:0 S. (251.), 76:0 S. (254.), 77:0 S. (257.), 78:0 S. (260.), 79:0 S. (263.), 80:0 S. (266.), 81:0 S. (269.), 82:0 S. (272.), 83:0 S. (275.), 84:0 S. (278.), 85:0 S. (281.), 86:0 S. (284.), 87:0 S. (287.), 88:0 S. (290.), 89:0 S. (293.), 90:0 S. (296.), 91:0 S. (299.), 92:0 S. (302.), 93:0 S. (305.), 94:0 S. (308.), 95:0 S. (311.), 96:0 S. (314.), 97:0 S. (317.), 98:0 S. (320.), 99:0 S. (323.), 100:0 S. (326.), 101:0 S. (329.), 102:0 S. (332.), 103:0 S. (335.), 104:0 S. (338.), 105:0 S. (341.), 106:0 S. (344.), 107:0 S. (347.), 108:0 S. (350.), 109:0 S. (353.), 110:0 S. (356.), 111:0 S. (359.), 112:0 S. (362.), 113:0 S. (365.), 114:0 S. (368.), 115:0 S. (371.), 116:0 S. (374.), 117:0 S. (377.), 118:0 S. (380.), 119:0 S. (383.), 120:0 S. (386.), 121:0 S. (389.), 122:0 S. (392.), 123:0 S. (395.), 124:0 S. (398.), 125:0 S. (401.), 126:0 S. (404.), 127:0 S. (407.), 128:0 S. (410.), 129:0 S. (413.), 130:0 S. (416.), 131:0 S. (419.), 132:0 S. (422.), 133:0 S. (425.), 134:0 S. (428.), 135:0 S. (431.), 136:0 S. (434.), 137:0 S. (437.), 138:0 S. (440.), 139:0 S. (443.), 140:0 S. (446.), 141:0 S. (449.), 142:0 S. (452.), 143:0 S. (455.), 144:0 S. (458.), 145:0 S. (461.), 146:0 S. (464.), 147:0 S. (467.), 148:0 S. (470.), 149:0 S. (473.), 150:0 S. (476.), 151:0 S. (479.), 152:0 S. (482.), 153:0 S. (485.), 154:0 S. (488.), 155:0 S. (491.), 156:0 S. (494.), 157:0 S. (497.), 158:0 S. (500.), 159:0 S. (503.), 160:0 S. (506.), 161:0 S. (509.), 162:0 S. (512.), 163:0 S. (515.), 164:0 S. (518.), 165:0 S. (521.), 166:0 S. (524.), 167:0 S. (527.), 168:0 S. (530.), 169:0 S. (533.), 170:0 S. (536.), 171:0 S. (539.), 172:0 S. (542.), 173:0 S. (545.), 174:0 S. (548.), 175:0 S. (551.), 176:0 S. (554.), 177:0 S. (557.), 178:0 S. (560.), 179:0 S. (563.), 180:0 S. (566.), 181:0 S. (569.), 182:0 S. (572.), 183:0 S. (575.), 184:0 S. (578.), 185:0 S. (581.), 186:0 S. (584.), 187:0 S. (587.), 188:0 S. (590.), 189:0 S. (593.), 190:0 S. (596.), 191:0 S. (599.), 192:0 S. (602.), 193:0 S. (605.), 194:0 S. (608.), 195:0 S. (611.), 196:0 S. (614.), 197:0 S. (617.), 198:0 S. (620.), 199:0 S. (623.), 200:0 S. (626.), 201:0 S. (629.), 202:0 S. (632.), 203:0 S. (635.), 204:0 S. (638.), 205:0 S. (641.), 206:0 S. (644.), 207:0 S. (647.), 208:0 S. (650.), 209:0 S. (653.), 210:0 S. (656.), 211:0 S. (659.), 212:0 S. (662.), 213:0 S. (665.), 214:0 S. (668.), 215:0 S. (671.), 216:0 S. (674.), 217:0 S. (677.), 218:0 S. (680.), 219:0 S. (683.), 220:0 S. (686.), 221:0 S. (689.), 222:0 S. (692.), 223:0 S. (695.), 224:0 S. (698.), 225:0 S. (701.), 226:0 S. (704.), 227:0 S. (707.), 228:0 S. (710.), 229:0 S. (713.), 230:0 S. (716.), 231:0 S. (719.), 232:0 S. (722.), 233:0 S. (725.), 234:0 S. (728.), 235:0 S. (731.), 236:0 S. (734.), 237:0 S. (737.), 238:0 S. (740.), 239:0 S. (743.), 240:0 S. (746.), 241:0 S. (749.), 242:0 S. (752.), 243:0 S. (755.), 244:0 S. (758.), 245:0 S. (761.), 246:0 S. (764.), 247:0 S. (767.), 248:0 S. (770.), 249:0 S. (773.), 250:0 S. (776.), 251:0 S. (779.), 252:0 S. (782.), 253:0 S. (785.), 254:0 S. (788.), 255:0 S. (791.), 256:0 S. (794.), 257:0 S. (797.), 258:0 S. (800.), 259:0 S. (803.), 260:0 S. (806.), 261:0 S. (809.), 262:0 S. (812.), 263:0 S. (815.), 264:0 S. (818.), 265:0 S. (821.), 266:0 S. (824.), 267:0 S. (827.), 268:0 S. (830.), 269:0 S. (833.), 270:0 S. (836.), 271:0 S. (839.), 272:0 S. (842.), 273:0 S. (845.), 274:0 S. (848.), 275:0 S. (851.), 276:0 S. (854.), 277:0 S. (857.), 278:0 S. (860.), 279:0 S. (863.), 280:0 S. (866.), 281:0 S. (869.), 282:0 S. (872.), 283:0 S. (875.), 284:0 S. (878.), 285:0 S. (881.), 286:0 S. (884.), 287:0 S. (887.), 288:0 S. (890.), 289:0 S. (893.), 290:0 S. (896.), 291:0 S. (899.), 292:0 S. (902.), 293:0 S. (905.), 294:0 S. (908.), 295:0 S. (911.), 296:0 S. (914.), 297:0 S. (917.), 298:0 S. (920.), 299:0 S. (923.), 300:0 S. (926.), 301:0 S. (929.), 302:0 S. (932.), 303:0 S. (935.), 304:0 S. (938.), 305:0 S. (941.), 306:0 S. (944.), 307:0 S. (947.), 308:0 S. (950.), 309:0 S. (953.), 310:0 S. (956.), 311:0 S. (959.), 312:0 S. (962.), 313:0 S. (965.), 314:0 S. (968.), 315:0 S. (971.), 316:0 S. (974.), 317:0 S. (977.), 318:0 S. (980.), 319:0 S. (983.), 320:0 S. (986.), 321:0 S. (989.), 322:0 S. (992.), 323:0 S. (995.), 324:0 S. (998.), 325:0 S. (1001.), 326:0 S. (1004.), 327:0 S. (1007.), 328:0 S. (1010.), 329:0 S. (1013.), 330:0 S. (1016.), 331:0 S. (1019.), 332:0 S. (1022.), 333:0 S. (1025.), 334:0 S. (1028.), 335:0 S. (1031.), 336:0 S. (1034.), 337:0 S. (1037.), 338:0 S. (1040.), 339:0 S. (1043.), 340:0 S. (1046.), 341:0 S. (1049.), 342:0 S. (1052.), 343:0 S. (1055.), 344:0 S. (1058.), 345:0 S. (1061.), 346:0 S. (1064.), 347:0 S. (1067.), 348:0 S. (1070.), 349:0 S. (1073.), 350:0 S. (1076.), 351:0 S. (1079.), 352:0 S. (1082.), 353:0 S. (1085.), 354:0 S. (1088.), 355:0 S. (1091.), 356:0 S. (1094.), 357:0 S. (1097.), 358:0 S. (1100.), 359:0 S. (1103.), 360:0 S. (1106.), 361:0 S. (1109.), 362:0 S. (1112.), 363:0 S. (1115.), 364:0 S. (1118.), 365:0 S. (1121.), 366:0 S. (1124.), 367:0 S. (1127.), 368:0 S. (1130.), 369:0 S. (1133.), 370:0 S. (1136.), 371:0 S. (1139.), 372:0 S. (1142.), 373:0 S. (1145.), 374:0 S. (1148.), 375:0 S. (1151.), 376:0 S. (1154.), 377:0 S. (1157.), 378:0 S. (1160.), 379:0 S. (1163.), 380:0 S. (1166.), 381:0 S. (1169.), 382:0 S. (1172.), 383:0 S. (1175.), 384:0 S. (1178.), 385:0 S. (1181.), 386:0 S. (1184.), 387:0 S. (1187.), 388:0 S. (1190.), 389:0 S. (1193.), 390:0 S. (1196.), 391:0 S. (1199.), 392:0 S. (1202.), 393:0 S. (1205.), 394:0 S. (1208.), 395:0 S. (1211.), 396:0 S. (1214.), 397:0 S. (1217.), 398:0 S. (1220.), 399:0 S. (1223.), 400:0 S. (1226.), 401:0 S. (1229.), 402:0 S. (1232.), 403:0 S. (1235.), 404:0 S. (1238.), 405:0 S. (1241.), 406:0 S. (1244.), 407:0 S. (1247.), 408:0 S. (1250.), 409:0 S. (1253.), 410:0 S. (1256.), 411:0 S. (1259.), 412:0 S. (1262.), 413:0 S. (1265.), 414:0 S. (1268.), 415:0 S. (1271.), 416:0 S. (1274.), 417:0 S. (1277.), 418:0 S. (1280.), 419:0 S. (1283.), 420:0 S. (1286.), 421:0 S. (1289.), 422:0 S. (1292.), 423:0 S. (1295.), 424:0 S. (1298.), 425:0 S. (1301.), 426:0 S. (1304.), 427:0 S. (1307.), 428:0 S. (1310.), 429:0 S. (1313.), 430:0 S. (1316.), 431:0 S. (1319.), 432:0 S. (1322.), 433:0 S. (1325.), 434:0 S. (1328.), 435:0 S. (1331.), 436:0 S. (1334.), 437:0 S. (1337.), 438:0 S. (1340.), 439:0 S. (1343.), 440:0 S. (1346.), 441:0 S. (1349.), 442:0 S. (1352.), 443:0 S. (1355.), 444:0 S. (1358.), 445:0 S. (1361.), 446:0 S. (1364.), 447:0 S. (1367.), 448:0 S. (1370.), 449:0 S. (1373.), 450:0 S. (1376.), 451:0 S. (1379.), 452:0 S. (1382.), 453:0 S. (1385.), 454:0 S. (1388.), 455:0 S. (1391.), 456:0 S. (1394.), 457:0 S. (1397.), 458:0 S. (1400.), 459:0 S. (1403.), 460:0 S. (1406.), 461:0 S. (1409.), 462:0 S. (1412.), 463:0 S. (1415.), 464:0 S. (1418.), 465:0 S. (1421.), 466:0 S. (1424.), 467:0 S. (1427.), 468:0 S. (1430.), 469:0 S. (1433.), 470:0 S. (1436.), 471:0 S. (1439.), 472:0 S. (1442.), 473:0 S. (1445.), 474:0 S. (1448.), 475:0 S. (1451.), 476:0 S. (1454.), 477:0 S. (1457.), 478:0 S. (1460.), 479:0 S. (1463.), 480:0 S. (1466.), 481:0 S. (1469.), 482:0 S. (1472.), 483:0 S. (1475.), 484:0 S. (1478.), 485:0 S. (1481.), 486:0 S. (1484.), 487:0 S. (1487.), 488:0 S. (1490.), 489:0 S. (1493.), 490:0 S. (1496.), 491:0 S. (1499.), 492:0 S. (1502.), 493:0 S. (1505.), 494:0 S. (1508.), 495:0 S. (1511.), 496:0 S. (1514.), 497:0 S. (1517.), 498:0 S. (1520.), 499:0 S. (1523.), 500:0 S. (1526.), 501:0 S. (1529.), 502:0 S. (1532.), 503:0 S. (1535.), 504:0 S. (1538.), 505:0 S. (1541.), 506:0 S. (1544.), 507:0 S. (1547.), 508:0 S. (1550.), 509:0 S. (1553.), 510:0 S. (1556.), 511:0 S. (1559.), 512:0 S. (1562.), 513:0 S. (1565.), 514:0 S. (1568.), 515:0 S. (1571.), 516:0 S. (1574.), 517:0 S. (1577.), 518:0 S. (1580.), 519:0 S. (1583.), 520:0 S. (1586.), 521:0 S. (1589.), 522:0 S. (1592.), 523:0 S. (1595.), 524:0 S. (1598.), 525:0 S. (1601.), 526:0 S. (1604.), 527:0 S. (1607.), 528:0 S. (1610.), 529:0 S. (1613.), 530:0 S. (1616.), 531:0 S. (1619.), 532:0 S. (1622.), 533:0 S. (1625.), 534:0 S. (1628.), 535:0 S. (1631.), 536:0 S. (1634.), 537:0 S. (1637.), 538:0 S. (1640.), 539:0 S. (1643.), 540:0 S. (1646.), 541:0 S. (1649.), 542:0 S. (1652.), 543:0 S. (1655.), 544:0 S. (1658.), 545:0 S. (1661.), 546:0 S. (1664.), 547:0 S. (1667.), 548:0 S. (1670.), 549:0 S. (1673.), 550:0 S. (1676.), 551:0 S. (1679.), 552:0 S. (1682.), 553:0 S. (1685.), 554:0 S. (1688.), 555:0 S. (1691.), 556:0 S. (1694.), 557:0 S. (1697.), 558:0 S. (1700.), 559:0 S. (1703.), 560:0 S. (1706.), 561:0 S. (1709.), 562:0 S. (1712.), 563:0 S. (1715.), 564:0 S. (1718.), 565:0 S. (1721.), 566:0 S. (1724.), 567:0 S. (1727.), 568:0 S. (1730.), 569:0 S. (1733.), 570:0 S. (1736.), 571:0 S. (1739.), 572:0 S. (1742.), 573:0 S. (1745.), 574:0 S. (1748.), 575:0 S. (1751.), 576:0 S. (1754.), 577:0 S. (1757.), 578:0 S. (1760.), 579:0 S. (1763.), 580:0 S. (1766.), 581:0 S. (1769.), 582:0 S. (1772.), 583:0 S. (1775.), 584:0 S. (1778.), 585:0 S. (1781.), 586:0 S. (1784.), 587:0 S. (1787.), 588:0 S. (1790.), 589:0 S. (1793.), 590:0 S. (1796.), 591:0 S. (1799.), 592:0 S. (1802.), 593:0 S. (1805.), 594:0 S. (1808.), 595:0 S. (1811.), 596:0 S. (1814.), 597:0 S. (1817.), 598:0 S. (1820.), 599:0 S. (1823.), 600:0 S. (1826.), 601:0 S. (1829.), 602:0 S. (1832.), 603:0 S. (1835.), 604:0 S. (1838.), 605:0 S. (1841.), 606:0 S. (1844.), 607:0 S. (1847.), 608:0 S. (1850.), 609:0 S. (1853.), 610:0 S. (1856.), 611:0 S. (1859.), 612:0 S. (1862.), 613:0 S. (1865.), 614:0 S. (1868.), 615:0 S. (1871.), 616:0 S. (1874.), 617:0 S. (1877.), 618:0 S. (1880.), 619:0 S. (1883.), 620:0 S. (1886.), 621:0 S. (1889.), 622:0 S. (1892.), 623:0 S. (1895.), 624:0 S. (1898.), 625:0 S. (1901.), 626:0 S. (1904.), 627:0 S. (1907.), 628:0 S. (1910.), 629:0 S. (1913.), 630:0 S. (1916.), 631:0 S. (1919.), 632:0 S. (1922.), 633:0 S. (1925.), 634:0 S. (1928.), 635:0 S. (1931.), 636:0 S. (1934.), 637:0 S. (1937.), 638:0 S. (1940.), 639:0 S. (1943.), 640:0 S. (1946.), 641:0 S. (1949.), 642:0 S. (1952.), 643:0 S. (1955.), 644:0 S. (1958.), 645:0 S. (1961.), 646:0 S. (1964.), 647:0 S. (1967.), 648:0 S. (1970.), 649:0 S. (1973.), 650:0 S. (1976.), 651:0 S. (1979.), 652:0 S. (1982.), 653:0 S. (1985.), 654:0 S. (1988.), 655:0 S. (1991.), 656:0 S. (1994.), 657:0 S. (1997.), 658:0 S. (2000.), 659:0 S. (2003.), 660:0 S. (2006.), 661:0 S. (2009.), 662:0 S. (2012.), 663:0 S. (2015.), 664:0 S. (2018.), 665:0 S. (2021.), 666:0 S. (2024.), 667:0 S. (2027.), 668:0 S. (2030.), 669:0 S. (2033.), 670:0 S. (2036.), 671:0 S. (2039.), 672:0 S. (2042.), 673:0 S. (2045.), 674:0 S. (2048.), 675:0 S. (2051.), 676:0 S. (2054.), 677:0 S. (2057.), 678:0 S. (2060.), 679:0 S. (2063.), 680:0 S. (2066.), 681:0 S. (2069.), 682:0 S. (2072.), 683:0 S. (2075.), 684:0 S. (2078.), 685:0 S. (2081.), 686:0 S. (2084.), 687:0 S. (2087.), 688:0 S. (2090.), 689:0 S. (2093.), 690:0 S. (2096.), 691:0 S. (2099.), 692:0 S. (2102.), 693:0 S. (2105.), 694:0 S. (2108.), 695:0 S. (2111.), 696:0 S. (2114.), 697:0 S. (2117.), 698:0 S. (2120.), 699:0 S. (2123.), 700:0 S. (2126.), 701:0 S. (2129.), 702:0 S. (2132.), 703:0 S. (2135.), 704:0 S. (2138.), 705:0 S. (2141.), 706:0 S. (2144.), 707:0 S. (2147.), 708:0 S. (2150.), 709:0 S. (2153.), 710:0 S. (2156.), 711:0 S. (2159.), 712:0 S. (2162.), 713:0 S. (2165.), 714:0 S. (2168.), 715:0 S. (2171.), 716:0 S. (2174.), 717:0 S. (2177.), 718:0 S. (2180.), 719:0 S. (2183.), 720:0 S. (2186.), 721:0 S. (2189.), 722:0 S. (2192.), 723:0 S. (2195.), 724:0 S. (2198.), 725:0 S. (2201.), 726:0 S. (2204.), 727:0 S. (2207.), 728:0 S. (2210.), 729:0 S. (2213.), 730:0 S. (2216.), 731:0 S. (2219.), 732:0 S. (2222.), 733:0 S. (2225.), 734:0 S. (2228.), 735:0 S. (2231.), 736:0 S. (2234.), 737:0 S. (2237.), 738:0 S. (2240.), 739:0 S. (2243.), 740:0 S. (2246.), 741:0 S. (2249.), 742:0 S. (2252.), 743:0 S. (2255.), 744:0 S. (2258.), 745:0 S. (2261.), 746:0 S. (2264.), 747:0 S. (2267.), 748:0 S. (2270.), 749:0 S. (2273.), 750:0 S. (2276.), 751:0 S. (2279.), 752:0 S. (2282.), 753:0 S. (2285.), 754:0 S. (2288.), 755:0 S. (2291.), 756:0 S. (2294.), 757:0 S. (2297.), 758:0 S. (2300.), 759:0 S. (2303.), 760:0 S. (2306.), 761:0 S. (2309.), 762:0 S. (2312.), 763:0 S. (2315.), 764:0 S. (2318.), 765:0 S. (2321.), 766:0 S. (2324.), 767:0 S. (2327.), 768:0 S. (2330.), 769:0 S. (2333.), 770:0 S. (2336.), 771:0 S. (2339.), 772:0 S. (2342.), 773:0 S. (2345.), 774:0 S. (2348.), 775:0 S. (2351.), 776:0 S. (2354.), 777:0 S. (2357.), 778:0 S. (2360.), 779:0 S. (2363.), 780:0 S. (2366.), 781:0 S. (2369.), 782:0 S. (2372.), 783:0 S. (2375.), 784:0 S. (2378.), 785:0 S. (2381.), 786:0 S. (2384.), 787:0 S. (2387.), 788:0 S. (2390.), 789:0 S. (2393.), 790:0 S. (2396.), 791:0 S. (2399.), 792:0 S. (2402.), 793:0 S. (2405.), 794:0 S. (2408.), 795:0 S. (2411.), 796:0 S. (2414.), 797:0 S. (24

Baris Caki wird neuer Jahn-Trainer

Badberg-Nachfolger gefunden

VON CHRISTOPH BÄHR

Delmenhorst. Nach nur drei Pflichtspielen im Amt trat Jan Bedberg Mitte August schon wieder als Trainer des TV Jahn Delmenhorst zurück, jetzt hat der Fußball-Bezirk einen Nachfolger gefunden: Baris Caki fungiert ab sofort als Chefcoach am Bisschweg, wie der Verein am Dienstag bekannt gab. „Wir sind sehr froh, dass wir Baris für uns gewinnen konnten. Er besitzt die regionale Fußballkompetenz, die wir gerade benötigen, um unsere Konkurrenz in unserer Konzepte, heißt es in der Mitteilung.“

Baris Caki engagiert sich über viele Jahre beim SV Baris Delmenhorst, für den er nach seiner Spielerzeit als Trainer und als Teammanager tätig war. „Er bringt reichlich Erfahrung sowie ein hohes Maß an Engagement mit. Seine weitestgehend zielebene TV Jahn mit ihm in Kontakt, um konnte die Zusammenarbeit erfolgreich auf den Weg gebracht werden“, schreibt Jahn-Abteilungsleiter Marco Castiglione. Caki selbst erklärte auf Nachfrage: „Ich habe jetzt eine Auszeit seit April 2024, natürlich Jacke zu verlieren. In einem guten Gespräch mit dem Vereinsverantwortlichen. Die Mannschaft und der ganze Verein sind mir sehr sympathisch.“

Seit seines Trainingsleiter Baris Caki am Montagabend. Das bisherige Teamtraineer, bestehend aus Paul Loh, René Hudakowski und Ricardo Meyers, bleibt dabei und steht dem neuen Coach zur Seite. Letzter hatte den TV Jahn in der vergangenen Saison als Cheftrainer zur Kreisliga-Mannschaft und zum Bezirksliga-Aufstieg geführt. Aus beruflichen und persönlichen Gründen wollte er allerdings in der zweiten Hälfte der Saison seine Tätigkeit aufgeben, doch zwischen ihm und der Mannschaft konnte es nicht, sodass er nach kurzer Zeit überraschend zurücktrat. „Es sind Top-Bedingungen mit gleich drei Co-Trainern, zudem ich mit Paul Loh ins Bundesland bin“, sagte Caki und fügte hinzu: „Wir werden uns in den nächsten Tagen mit ihm und seinen Kollegen treffen. Das ist ein sehr wichtiger Punkt vorab. Das ist ein sehr wichtiger Punkt vorab. Das ist ein sehr wichtiger Punkt vorab.“

Der neue Trainer Baris Caki trägt beim TV Jahn sofort voll ein.

Nowara-Doppelpack sichert einen Punkt

JfV Delmenhorst spielt remis

VON CHRISTOPH BÄHR

Delmenhorst. Die JfV Delmenhorst sind weiterhin ungeschlagen, mussten aber erstmals Punkte abgeben. Am dritten Spieltag der A-Jugend-Landesliga trennte sich die Mannschaft der Trainer Torsten Pflüger und Malte Hantelbauer nach einem turbulenten Spiel 3:3 (2:0) von JfV Delmenhorst. Zuvor hatten die Delmenhorster die ersten beiden Saisonpartien gewonnen. Mit sieben Punkten liegen sie nun weiterhin an der Spitze der Qualifikationsgruppe 1 der Landesliga.

Im Halbzeit gegen Elversbüttel lagen die Gastgeber bereits nach zwei Minuten durch ein Elfmetergegnert von Tom Eickamp mit 0:1 zurück. Nur vier Minuten später gelang der 1:1-Ausgleich durch ein Eigentor von Ryan Leschschin. Nach dem Elfmeterziel 2:1 durch Len Schröder (22.) dauerte es sechs Minuten, ehe Diego Miguel Nowara zum 2:2 traf. Das letzte Wort in der ersten Hälfte hatten jedoch die Gäste, die nach einem Treffer von Simon Flachbeck (32.) mit einem 3:0-Vorsprung in die Pause gingen. Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Ergebnis schnell, denn der gut aufgedrehte Nowara markierte das 3:1 (55.). In der Folge spielten beide Teams auf Sieg und kamen zu Möglichkeiten, doch es blieb beim letztlich verdienten Unentschieden.

Das nächste Spiel steht für die JfV Delmenhorst nun in der zweiten Runde des Bezirkspokals beim Rotenburger FC Vellmar (30. September, 20.30 Uhr). In der ersten Runde hatte die Delmenhorster den FC Hude mit 1:0 dekassiert.

facebook.com/Inkalaport
weserkurier

Sieben Stenumer Siege zum Start

Was hinter dem perfekten Saisonauftakt des Bezirksliga-Tabellenführers steckt



19 Treffer in fünf Bezirksliga-Spielen durfte der VfL Stenumer bereits bejubeln. Hier feiert Thade Hen Q. von links nach einem ersten Tor beim.

FOTO: BILD/OLIVER

VON CHRISTOPH BÄHR

Gaudeamus-Strömung. Alle hatten sich auf ein hart umkämpftes Spiel eingestellt. Das GVD Odenburg war es zuvor schließlich immer knapp gegangen, und in dieser Saison führt das Team aus dem Stadtteil Odenburg sogar zu den Favoriten auf die Meisterschaft in der Fußball-Berzirksliga Weser-Ems II. Was dann kam, war jedoch eine echte Machtemonstration: Der VfL Stenumer gewann das Spitzenspiel völlig ungefährdet mit 3:0 und zog nach dem siebten Sieg im siebten Pflichtspiel der Saison weiter zum Odenburger Stadtfest, um den perfekten Start gebührend zu feiern. „Mit solch einem hohen Ergebnis war nicht zu rechnen, wir haben uns sonst immer schwer getan gegen GVD“, sagt Fußball-Obmann Klaus Panzram.

Beste Sturm der Liga

Trainer Elias Schröder sprach nach dem Abpfiff von einem „dicken Ausreißer“. Vor der Saison reichte der 25-Jährige von Co-Trainer zum Chefcoach auf und einen besessenen Start in die Saison hätte er sich kaum wünschen können. Mit 19 Punkten aus fünf Spielen liegen die Stenumer an der Tabellen Spitze. Mit 19 Punkten aus fünf Spielen liegen die Stenumer an der Tabellen Spitze. Mit 19 Punkten aus fünf Spielen liegen die Stenumer an der Tabellen Spitze.

nicht dabei“, sagt Panzram. Wiedemann traf innerhalb von vier Minuten auf drei Tore. Das Torwarlschicksal bei den Stenumern auf mehrere Schritten verteilt. Stürmer Tom Geier erzielte ebenfalls vier Treffer. Abwehrspieler Fynn Dohmann sorgte schon fünf. So im Damm kommt auf drei Tore. Er ist im Sommer aus der dritten in die erste Mannschaft aufgerückt. Dazu wechselte Miro Rager von Ligawellen FC Hude nach Stenumer. „Er ist voll eingeschlagen“, sagt Panzram. Die neu dazu gekommenen Youngster Aden Abto, Serge Armand Bionghina und Julian Soerensen seien ebenfalls gute Verstärkungen. „Der Sprung in das Herrenbereich ist groß, da müssen die Jungs auch mal zurückstecken, aber sie machen es insgesamt sehr gut“, betont der Fußball-Obmann.

Das es kaum Abgabe gab, dürfte die Stenumer Mannschaft um den Stenumer auch einen Tick stärker besetzt sein als in der Voraison, die auf Platz vier endete. Lars Nölke konnte bei rechtzeitigem seines Abschied als Coach für den Sommer zugewandert, sodass sich der vorherige Co-Trainer Elias Schröder auf seine Beförderung zum Chef vorbereiten konnte. „Der vorher auch schon einmal die Kontrolle beim SV Arles Delmenhorst II innehatte, schaffe es, eine Impulse zu setzen, obwohl er gar nicht ganz neu ist. Als Co-Trainer hat er sich natürlich etwas zurückgehalten, jetzt macht er mehr. Die Aufgaben sind etwas anders, das Training ist etwas anders“, schildert Fußball-Obmann Panzram und fügt hinzu: „Lars Mühlendruck war auch ein sehr guter Trainer. Mir ist immer sehr wichtig, dass es menschlich passt. Das war bei Lars zu 90 Prozent der Fall und ist beim jetzigen Trainer genau so.“

Viel Lob für das Trainerteam

Klaus Panzram ist seit 1993 Fußball-Abteilungsleiter beim VfL Stenumer und hat dementsprechend sehr viele Trainer am Kirchweg erlebt. Von aktuellen Trainerteams spricht er nur in den höchsten Tönen: „Elias Schröder und Co-Trainer Malte Hantelbauer machen das sehr gut. Die Stenumer achten alles und sind sehr dicht in der Mannschaft, weil sie noch nicht so oft sind. Trotzdem erarbeiten sie sich den Respekt der Spieler. Taktisch wissen sie genau, was sie wollen.“

Dass es einem klaren Plan gibt, in der Stenumer Mannschaft in den bisherigen Spielen anzuerkennen. Während der Saisonvorbereitung stand Elias Schröder auch mal mit der Taktiktafel am Seitenrand und erklärte seinen Spielern, was er auf dem Platz erwartet. Vor allem dominiert soll das Stenumer Spiel sein, mit dem Ball und ohne den Ball. „Es gibt Prinzipien für Spielsituationen, um wenig dem Zufall zu überlassen. Jeder weiß, was er tun hat. Wenn der Gegner den Ball hat, wollen wir aggressiv gegen den Ball arbeiten“, erklärte Schröder zu Saisonbeginn.

Seine Mannschaft setzt das bisher sehr gut um. Sie dürfte sich nun aber nicht darauf ausruhen, betont Panzram. „Das ist eine Momentaufnahme. Wenn man Erfolg hat, ist so etwas alles einfacher. Das kann sich auch schnell ändern. Wenn mal Niederlagen kommen, muss man trotzdem weitermachen.“

Platz eins bis drei hatte Schröder vor der Saison als Ziel angegeben. „Wir wissen, dass wir eine gute Truppe haben“, sagt Panzram. Um über einen möglichen Landesliga-Aufstieg zu sprechen, sei es aber noch viel zu früh. „Es kann noch so viel passieren“, hält der Fußball-Obmann fest.

Bezirksliga und Landesliga im Vergleich

In der Saison 2024/25 spielte der VfL Stenumer erstmals in der Landesliga, stieg als 12. aber sofort wieder ab. „Die Landesliga ist ein anderes Brett. Wir konnten zwar mithalten, aber ein bisschen was fehlte“, nicht Panzram zurück. Momentan mache es in der Bezirksliga mehr Spaß als eine Etage höher. „Man hat die ganzen Dribbles gegen Hude, Jahn, Willich und Ahl. Da kommen mehr Zuschauer als in der Landesliga. Und die Wege sind jetzt kürzer“, sagt Panzram. Sollte es noch einmal die Chance geben, in die Landesliga aufzusteigen, würden die Stenumer trotzdem nicht Nein sagen. „Die sportliche Herausforderung ist wow“, hält Panzram fest.

Erst einmal steht am Kirchweg nun aber die dritte Runde im Bezirkspokal im Fokus. Nach Siegen gegen den TV Jahn Delmenhorst (2:0) und den FC Hude (3:0) geht es an diesem Mittwoch gegen den Bezirksliga-Rivalen FC Nordenham. Gespielt wird ab 19.30 Uhr auf dem Stenumer Kunstrasenplatz. „Wir werden sicherlich etwas riskieren, aber wollen unbedingt weiterkommen“, sagt Panzram. „Der Pokal ist eine gute Sache, um allen Spielern ausreichend Spielpraxis geben zu können.“

Bulldogs beenden starke Saison mit Niederlage

American Footballer unterliegen Rotenburg Wolverines, gehen aber trotzdem zufrieden in die Pause

VON CHRISTOPH BÄHR

Rotenburg. Ihre erste Saison in der Verbandsliga haben die Delmenhorster Bulldogs nach einer abschließenden 19:40 (13:15)-Niederlage bei den Rotenburg Wolverines auf dem dritten Platz ihrer Fünftage beendet. Damit sei es „eine insgesamt erfolgreiche Saison“, sagte Teamsprecher Michael Kersch.

Die American Footballer haben den Verbandsliga-Aufstieg im vergangenen Jahr sportlich zunächst knapp verpasst, waren dann aber in die höhere Spielklasse nachgerückt. Dass sie dort mithalten können, bewiesen die Bulldogs eindrücklich. In der Playoff-Teilnahme als Staffelsieger war bis zum vorletzten Spiel möglich, doch das am Montag sei bei ihrem ersten Heimspiel im

Delmenhorster Stadion unglücklich mit 20:25 gegen die Rotenburger Jackrabbits, die es nun in die Playoffs schaffen. Die Partie in Rotenburg hatte sportlich keine Bedeutung mehr, den Klassenerhalt hatten die Delmenhorster schon längst sicher.

Dementsprechend waren Vereinsangaben etwa 100 Bulldogs-Fans mit. „Es war ein ganz gutes Spiel von beiden Teams. Es war hart, aber fair. Die Wolverines verdienen Respekt, sie haben bis zum Ende gekämpft“, bilanzierte Headcoach Tyrus Morgan. Das Hinspiel hatte einen spektakulären 41:37-Erfolg der Bulldogs gebracht. Auch im Rückspiel legten die Delmenhorster gut los. Quarterback René Post lief selbst in die Endzone, stand 7:0 für die Gäste, doch die Wolverines konnten im nächsten Drive und kamen selbst zu einem Touchdown mit einem verwandeltem Extra-Kick zum 7:7.

Klinthoft fängt Post-Pass

Beide Defensen verhielten sich in den folgenden Drives jeweils einem Pass des gegnerischen Quarterbacks ab. Die Bulldogs erzielten ihre Interzeption in einem Touchdown am Post fang Bakary Klinthoft mit einem langen Pass, der noch weitere 40 Meter in die Endzone lief. Es dauerte jedoch wieder nicht lange, bis die Rotenburger gleichgültig und überaus mit einem langen Pass erfolgreich waren. Da beide Kicker jeweils den Extra-

Punkt verschossen hatten, ging es beim Stand von 13:13 in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel zogen die Rotenburger hinzu. Erst schaffte die Offense einen Touchdown, dann fing die Defensive einen Pass von Post ab und zog diesen in die Endzone. Beide Kicks verfehlten ihr Ziel, sodass ein 25:13 für das Heimteam auf der Anzeigetafel stand. Den Rückstand verkürzte Post mit seinem zweiten Last-Touchdown auf 19:25. Aber insgesamt war das den Umständen entsprechend gut“, sagte Morgan. Es fehlten die rechte Seite des O-Lines, der Starting Running Back und gleich mehrere Receiver – darunter die Topspieler Kraus Morgan und Odenbre Penzlang.

Die Defensiva habe einige Big Plays hingelegt, aber Rotenburg habe stark gespielt, betonte der Headcoach. „Insgesamt hat die Defense in dieser Saison sehr gut funktioniert. Ich bin sehr stolz darauf, was Coach Klaus Wellandt aus dieser Einheit gemacht hat“, fügte Morgan hinzu. Für die Bulldogs beginnt nun die Offseason. Im November kommen die Spieler erstmals wieder zusammen und starten die Vorbereitung auf die kommende Spielzeit, die im April oder Mai 2026 beginnt.

Bulldogs-Headcoach Tyrus Morgan zeigte sich trotz der Niederlage in Rotenburg zufrieden mit seinem Team.



FOTO: BILD/OLIVER

Ex-JFV-Spieler kickt für VfL Osnabrück

Stahmer in der Nachwuchsliga.

VON CHRISTOPH BÄHR

Delmenhorst/Osnabrück. Drei Jahre lang spielte er für den JFV Delmenhorst, vor dem Beginn der laufenden Saison ist Janne Stahmer der Spitzname Nachwuchsleistungszentrum des VfL Osnabrück gelungen. Der 19-jährige Inscenverfolger spielt mit der U17 des Profiteams in der DFB-Nachwuchsliga. Die Osnabrücker sind nach drei Partien noch ungeschlagen und haben fünf Punkte. Stahmer stand gegen den FC St. Pauli (0:0), Eintracht Braunschweig (3:0) und den SC Paderborn (1:0) jeweils über 90 Minuten auf dem Platz.

In Delmenhorst erinnern sie sich gerne an den talentierten Abwehrspieler. „Janne brachte schon in jungen Jahren viel Ehrgeiz und Spielverständnis mit und ließ sich auch nicht von Rückschlägen und sportlichen Entscheidungen im DFB-Stützpunkt zurückwerfen. Siegewillig, abgedrückt Ehrgeiz und maximale Fleiß außerhalb des Trainings haben ihn zu einer unverzichtbaren Figur in unserem Team gemacht“, schreibt Denis Lubrich auf der Facebook-Seite des JFV. Er trainierte Stahmer in der U13.

Direkt nach der Gründung des JFV Delmenhorst im Jahr 2000 hatte sich das Talent um einen Platz im Team beworben. Stahmer kam vom TSV Heidegunde zum neuen Jugendförderein, dessen Stammspieler der TSV Heidegunde, der TV Löhne, der SV Atlas und der Delmenhorster TB sind. „Das Janne beim JFV Delmenhorst die taktischen, technischen und mentalen Grundsteine gelegt hat, um danach die weiteren sportlichen Schritte zu gehen, macht uns als Verein stolz und freut mich persönlich sehr für ihn“, betont Lubrich. Stahmer wechselte 2023 zum VfB Oldenburg und ein Jahr später zum SC Borgfeld, der es ihm nun nach Osnabrück verschickt. Mit Pepe Kovic hat er eine klischeefähige andere Ex-Spieler des JFV Delmenhorst ins Leistungszentrum des SV Werder Bremen geschafft.

HOCKEY-HERREN

HC Delmenhorst startet mit souveränem Erfolg

Bremen. Die Hockey-Herren der SG HC Delmenhorst/Club zur Vahr III sind mit einem souveränen 5:0 (2:0)-Erfolg beim HC Horn in die Verbandsliga-Feldausen gestartet. In der vergangenen Spielzeit hatte das Team von Trainer Christian E. Bied die Meisterschaft gewonnen, aber auf die Aufstiegsplätze zur Oberliga verpasst. Da in der hiesigen Spielklasse der Club zur Vahr III vertreten ist, hätte die dritte Mannschaft des Bremer Vereins dort nicht spielen dürfen. Der HC2 hätte den Weg aber vor allem aus dem Interesse, wollte die Spielgemeinschaft aber nicht auflösen. In der Verbandsliga gibt es die wertvollere Meisterschaft, was wieder zu den Thielwäldern. Weiter geht es am kommenden Sonntag mit dem Spitzenspiel beim Vizemeister GVO Oldenburg (1:1 Uhr).

HOCKEY-DAMEN

HC Delmenhorst verliert in Braunschweig

Braunschweig. Die Hockey-Damen des HC Delmenhorst/HC Horn haben in der dritten Spiel der Verbandsliga-Feldausen ein deutliches Niederlage kassiert. Beim MTV Braunschweig unterlag das Team der Trainer Andrea Busch und Peter Lüscher mit 0:3 (0:1). Braunschweig kam früh zum 1:0 durch Claudia Lank (1.) und legte im letzten Viertel das 2:0 durch Lisa Hofen nach (44.). In der Tabelle steht der HC2-Horn mit drei Punkten aus drei Partien auf dem vierten Platz der Bremer Staffeln. Als Nächstes geht es am Sonntag in einem Heimspiel auf dem Platz des HC Horn gegen das Schnitzholz DTV Hannover 1 (12 Uhr).

TISCHTENNIS-LANDESRANGLISTE

Malea Krüger belegt fünften Platz

Hannover. Als Mittelstürmerin startete die Ganderwieser Malea Krüger bei der Tischtennis-Landesrangliste der Mädchen 15 in Hannover. Am Ende reichte es aber nur zu insgesamt 6:4-Siegen und damit zu Platz fünf für Krüger, die mittlerweile über den Oberliga-Markthaus spielt. Leo Wälder von Delmenhorst TB war bei den Jüngsten 11 dabei. Bei seinem ersten Auftritt auf Landesebene reichte es für den Vorwarter, der erst seit einem Jahr Wettkämpfe beisteht, in der Vorrunde noch nicht zu einem Satzgewinn. In der Platzierungsrunde lief es dann besser: Mit einem Sieg über den eigentlich höher eingestuften Christian Malin aus Buer gab es auch ein Erfolgserlebnis und am Ende Platz 15.

„Für mich geht es von 100 auf 0 runter“

Warum Erich Meenen nach 30 Jahren im Vorstand beim Delmenhorster TB aufhört



Übergabe der Vereinsvorsitzung: Harald Mehndt (links) ist der neue Vorsitzende des Delmenhorster TB. Er übernahm seinen Vorgänger Erich Meenen zum Jahresanfang. Meenen hatte den Verein fast 18 Jahre lang geleitet.

Erich Meenen (60)

war fast 18 Jahre lang Vorsitzender des Delmenhorster TB. Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des viergrößten Vereins der Stadt kandidierte Meenen nicht mehr. Er fungiert zudem als Vorsitzender des Fußballkreises Oldenburg-Land/Delmenhorst.

Herr Meenen, nach 30 Jahren im Vorstand des Delmenhorster TB, bevor fast 18 Jahre als Vorsitzender, haben Sie nun tatsächlich aufgehört. Seit der Mitgliederversammlung am vergangenen Sonntag sind Sie offiziell nicht mehr im Amt. Fehlt Ihnen jetzt nicht etwas?

Erich Meenen: Ich habe mich ja schon frühzeitig darüber ausgesprochen, dass dieser Tag kommt. Mit meiner Frau habe ich viel darüber gesprochen. Sie musste über die Jahre viel Verständnis für meine Tätigkeit aufbringen. Da ist es jetzt doch angenehm und schön, etwas Ruhe zu finden und mehr Freizeit zu haben. Außerdem habe ich das Gefühl, dass es beim TB in positiven Sinne weitergeht.

Warum haben Sie aufgehört?

Der Abschied war gewollt. Man will schließlich aufhören, wenn es am schönsten ist. Die Festwoche zum 150. Vereinsjubiläum war ein Highlight, das ich noch mitnehmen wollte. Und ich habe ja auch noch ein zweites Ehrenamt als Vorsitzender des Fußballkreises, in dem ich weiterhin gefordert und sehr aktiv bin.

Wie tief die Festwoche des TB aus Ihrer Sicht?

Sie ist weitestgehend so abgeklappt, wie wir uns das vorgestellt hatten. Es gab keine großen Pannen. Die eine oder andere Veranstaltung hätte besser beachtet werden können. Vielleicht war es die eine oder andere Veranstaltung zu viel. Insgesamt habe ich die Festwochen sehr gelungen finden können. Ich hätte sie gerne noch mehr genossen, aber die Tage sind Wochen verfliegen, sodass alles schnell wieder vorbei war. Mein Anliegen war es, mit einer erfolgreichen Festwoche abzubreiten. Das ist mir gelungen, glaube ich. Allerdings gab es danach keine Ruhe, sondern gleich wieder etwas zu tun.

Was meinte Sie?

Ich musste mich um den Pächterwechsel in unserem Vereinsheim kümmern. Mit Thomas Drecher haben wir einen neuen Partner gefunden. Wir werden unsere Sportler wieder stärker im Vereinsheim ziehen. Das funktioniert aktuell erst einmal gut.

Aber jetzt alles abgehört?

Für mich geht es von 100 auf 0 runter. Seit fast neun Monaten befindet ich mich im beruflichen Ruhestand, meine Frau folgt demnächst. Wir hatten gemeinsam wenig Freizeit. Wir hatten gemeinsam wenig Freizeit. Wir hatten gemeinsam wenig Freizeit. Wir hatten gemeinsam wenig Freizeit.

drei Enkelkinder sind auch etwas zu kurz gekommen. Richtig schön war mein Freizeitar da sein, damit sich das ändert. Insgesamt muss man den Schlussstrich ziehen, aber ich bin ja nicht aus der Welt und stehe weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung. Mit meinem Erfahrungsschatz helfe ich gerne weiter. Bei den Spielen der ersten Frauen und der B-Jugend wird man mich weiterhin auf der TB-Anlage sehen.

Was halten Sie von neuen Vorständen mit Ihrem bisherigen Stellvertreter Harald Mehndt an der Spitze?

Ich habe die Besetzung der Ämter begleitet. Die vier Jahre habe ich schon einmal gesagt, dass es meine letzte Amtszeit werden könnte. Vor zwei Jahren haben wir uns dann sogar einer Beratung des Landesportbundes umzusetzen zum Thema Nachfolgereinrichtung im Vorstand. Ich habe mir viele Klischees geholt bei der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Umso glücklicher bin ich darüber, dass jetzt Jüngere Leute nachrücken, die Lust darauf haben, etwas zu bewegen. Natürlich müssen wir erst einmal in ihre Ämter hineinwachsen, aber bessere Voraussetzungen kann es gar nicht geben, wie ich finde.

Haben Sie zweischneidig überlegt, sich doch noch einmal für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stellen?

Nein. Wenn man es immer wieder aufhebt, wird man ungeschwellig. Vor vier Jahren habe ich schon gesagt, dass es meine letzte Amtszeit ist. Man hat mich dann überzeugt, noch einmal weiterzumachen. Das war auch sinnvoll, denn so konnten der Rest der neuen Hallenangelegenheiten auf Platz drei und die Sanierung der Outdooranlage noch erledigt auf dem Weg gebracht werden.

Wie ist der Delmenhorster TB aufgestellt?

Die Infrastruktur und die sportliche Situation stellen sich positiv dar. Es können keine besseren Zeitpunkt gehen, um die Vereinsangelegenheiten weiterzuführen. 30 Jahre sind eine schöne runde Zahl im geschäftsführenden Vorstand. Runde Zahl, runder Abschluss.

Welche Herausforderungen wurden auf Ihre Nachfolge?

Es ist schon viel bewegt worden, aber es war gut, dass einige Güter aus der Hallepolitik bei der Jahreshauptversammlung waren. Am Sonntag war einiges los auf der Anlage, und die Autos standen bis vorne an der Seestraße. Es war zu sehen, dass die Anlage an Kapazitätsgrenzen kommt. Das gilt auch bei der Unterbringung von Materialien. Wir helfen uns mit einer Containerlösung. Wir helfen uns mit einer Containerlösung. Wir helfen uns mit einer Containerlösung.

Was sollte sich ändern, um das Ehrenamt attraktiver zu machen?

Es geht nicht mehr ohne einen leichten finanziellen Anreiz. Das haben wir auch schon im Einzelfall durch Ehrenamtszuschüsse umgesetzt. Es ist natürlich schwierig, jedem diesen Anreiz zukommen zu lassen. Dadurch wird es eine Gratwanderung, weil es Geld ausgeben muss. Es wird allerdings nicht mehr anders gehen. Man muss den Aufwand zumindest geringfügig finanzieren.

braucht werden. Wegen der Nähe zur A28 muss mit der Autobahn AG geklärt werden, ob diese Fläche für Parken ausreicht ist. Ich bin mir sicher, dass der neue Vorstand diese Angelegenheiten in meinem Sinne weiterführt, um lernungsorientiert zu einem zufriedenstellenden Zustand zu kommen.

Was waren die Höhepunkte Ihrer Zeit als TB-Vorsitzender?

Die Zeit, als die Festwoche bei uns angefragt wurde. Unsere Anlage wirkt heute immer noch wie neu und ist für mich auch wie vor die schönste Außenanlage im Delmenhorster Sport. Ich freue mich immer, wenn ich auf die Anlage fahre. Es ist auch schön zu sehen, wie viel Unterstützung es durch Sponsoren und sonstige Güter gibt. Das hat in den jüngsten Jahren angenehmerweise sogar noch zugenommen, aber das passiert natürlich nicht von selbst, sondern man muss einen guten Draht zu den Sponsoren haben. Glücklicherweise hat der TB ein gutes Standing bei ihnen.

Was ist Ihnen noch besonders im Gedächtnis geblieben?

Die Zeit, als die Festwoche bei uns angefragt wurde, ob wir sie im Verein aufnehmen. Intern gab es Widerstände. Es wurde gefragt: Machen die uns die Plätze kaputt? Aber wir haben gesagt: Jeder hat seine Chance verdient, und wir geben ihnen die Chance. Die Festwochen haben sich als absoluter Gewinn erprobt. Sie haben eine enorme Zugkraft bei den Zuschauern, es ist ein richtiges Highlight entstanden. Dazu wurden zwei Jugendmannschaften und eine Cheerleadergruppe gegründet. Auch deswegen geht die Mitgliederentwicklung ständig weiter nach oben. Aktuell sind es etwas 900 Mitglieder im TB. Das Ziel für den neuen Vorstand sollte es sein, bald die 1000 zu knacken.

Über das Ehrenamt wird viel diskutiert. Freiwillige für die Vereinsarbeit zu finden wird immer schwieriger. Man investiert viel Zeit und Mühe. Warum lohnt sich ehrenamtliches Engagement trotzdem?

Es ist eine Ehre, wenn man die Möglichkeit erhält, in sich ein Amt zu bekommen und an oberer Stelle in der Verantwortung zu stehen. Auch in anderen Funktionen im Vorstand ist man mit in der Verantwortung. Man kann selbst etwas gestalten. Man kann Ideen umsetzen und sich einbringen.

Was sollte sich ändern, um das Ehrenamt attraktiver zu machen?

Es geht nicht mehr ohne einen leichten finanziellen Anreiz. Das haben wir auch schon im Einzelfall durch Ehrenamtszuschüsse umgesetzt. Es ist natürlich schwierig, jedem diesen Anreiz zukommen zu lassen. Dadurch wird es eine Gratwanderung, weil es Geld ausgeben muss. Es wird allerdings nicht mehr anders gehen. Man muss den Aufwand zumindest geringfügig finanzieren.

ziell ausweichen. Das machen andere Vereine ja auch schon. Diese Kontinuität, wie bei mir mit 30 Jahren im Vorstand, wird es künftig kaum noch geben. Die Wechsel werden öfter. Trotzdem ist es sehr wichtig, dass man Menschen zuzieht, die anspruchsvolle Aufgaben annehmen. Es lohnt sich, Anspruch und Wirklichkeit in einem positiven Einklang zu bringen.

Wie lange machen Sie noch in Ihrem zweiten Ehrenamt als Vorsitzender des Fußballkreises Oldenburg-Land/Delmenhorst weiter?

Ich bin noch zwei Jahre im Amt, dann bin ich 68 Jahre alt. Beim MTV geht es nicht diese Regel wie beim TB, nach der es mit 70 zu Ende ist. Ich könnte mir vorstellen, in zwei Jahren oder auch zu Ende zu gehen und in Laufe dieser Zeit die Amtsgeschäfte zu übergeben oder auch zu Ende zu führen, wenn es nicht anders geht. Dann würde ich mich auch dem Ende der Amtszeit mit 71 Jahren zurückziehen – natürlich immer in der Hoffnung, dass man fit bleibt.

Was sind die Unterschiede zwischen dem Wechsel in einen Verein und dem Vorsitz im Fußballkreis?

Im Verein war ich in jeden Vorgang involviert. Es kommt heute ein Problem, was gestern noch nicht existiert war. Am nächsten Tag kommt das nächste Problem. Im Fußballkreis ist der Vorstand breiter aufgestellt und man kann besser delegieren. Vieles läuft eigenständig, und ich habe nicht so viel mit der Arbeitsbelastung zu tun. Es ist angenehmer, wenn Dinge glasklar sind.

Das Gespräch führte Christoph Bähr.

Mehrdt wird neuer TB-Chef

Da der Vorsitzende Erich Meenen und der Schriftführer Uwe Hellwig aus dem geschäftsführenden Vorstand ausscheiden, musste der Delmenhorster TB bei seiner Jahreshauptversammlung am Sonntag zwei Posten im geschäftsführenden Vorstand neu besetzen. Der bisherige 2. Vorsitzende Harald Mehndt wurde einstimmig zum neuen TB-Chef gewählt. Seinen Stellvertreterposten übernimmt Harald Hornfeld. Neuer Schriftführer ist Milan Heyl, aktiver Fußballer des aktuellen Kreisligaspieler.

Geschäftsführer bleibt Lutz Hehrlich, Finanzreferent ist weiterhin Ingrid Kuhn. Gleichberechtigte 2. Finanzreferentin ist Tivore Pöwe, die mitentscheidend über die Vereinskasse zu entscheiden. Zudem wurde Stefan Obbold (Jugend), Mario Bock (Sachverhalt) und Michael Kreyel (Presse) als Referenten in den erweiterten Vorstand gewählt. Als Kassapflichter fungieren Volker und Heidi Hellwig sowie Falko Fink. Emotionaler Höhepunkt der Versammlung war Meenen's Verabschiedung. „Du warst das Herz und Gesicht des TB seit Jahrzehnten“, sagte Mehndt. Meenen wurde Ehrenvorsitzender und erhielt die Ehrenmitgliedschaft.

Neuer Vereinswirt des DTB: Wer ist Thomas „Tomek“ Drescher?

Von Melanie Machedanz | 03.10.2025, 18:15 Uhr

Seit ersten September ist Thomas „Tomek“ Drescher der neue Vereinswirt des Delmenhorster Turnerbundes.

Seit 1. September ist Thomas „Tomek“ Drescher der neue Vereinswirt des Delmenhorster Turnerbundes.

Foto: Melanie Machedanz

Seit gut einem Monat hat der Delmenhorster Turnerbund (DTB) einen neuen Vereinswirt: Thomas „Tomek“ Drescher versorgt die Besucher des Vereinsheims Am Kleinen Meer. Unsere Redaktion hat sich mit ihm unterhalten.

Im Juli haben sich der Delmenhorster Turnerbund (DTB) und der damalige Pächter des Vereinsheims an der Sportanlage getrennt. Doch der Leerstand war nicht von langer Dauer: In Thomas „Tomek“ Drescher hat der Verein einen neuen Vereinswirt gefunden, der die Sportler, Freunde und spontanen Besucher Am Kleinen Meer versorgt.

Bilderrahmen für die Sportler des DTB im Vereinsheim

Seit 1. September ist Drescher der neue Vereinswirt des DTB, die Schlüssel zum Lokal konnte er schon ein paar Tage früher holen. „Hier war alles leer“, sagt er im Gespräch mit dieser Redaktion, deshalb habe er erstmal alles schön eingerichtet. Unter anderem zwölf Bilderrahmen hängen an den Wänden – nur in einem ist bisher ein Bild: die erste Herrenmannschaft des DTB. „Wir haben allen gesagt, sie sollen Bilder machen und uns geben“, sagt er, „es ist immerhin ihr Vereinsheim.“ Ein wenig Zeit will Drescher den Sportlern noch geben, sonst überlege er sich etwas anderes, um die Rahmen zu füllen.

Denn auch wenn Drescher selbst kein Mitglied im DTB ist, weiß er das Vereinsleben zu schätzen und sich einzubringen. Er selbst trainiert beim FC Huchting die E-Jugend-Mannschaft, seine Kinder haben selbst lange Zeit Fußball gespielt. Zu dem Delmenhorster Verein ist er über einen Freund gekommen. „Der ist tatsächlich von Huchting zu den ersten Herren hier gewandert“, sagt er, und habe ihm davon erzählt, dass der DTB einen neuen Vereinswirt sucht. Perfekt für Drescher und seine Frau.

Mit dem Vereinsheim in Delmenhorst einen Wunsch erfüllt

„Wir haben gezielt nach einem Vereinsheim gesucht“, sagt er, „so hat alles perfekt gepasst.“

Gastronomieerfahrung bringt der 51-Jährige mit nach Delmenhorst. Er und seine Frau haben vor über zehn Jahren ein griechisch-mediterranes Restaurant gehabt. Er in der Küche, sie im Service. Doch der Laden war groß, die Arbeitszeiten lang und die beiden haben ihn aufgegeben. Anschließend hat er bei Freunden in einer Kneipe gearbeitet.

Nun sei es an der Zeit gewesen, wieder etwas selbst zu machen, eine Gastronomie zu führen – „aber nicht so groß, wie die damals“, sagt er. Auch eine Kneipe sei nicht infrage gekommen. „Das ist mit 30 vielleicht noch cool in der Kneipe zu sitzen, aber jetzt bin ich zu alt“, so Drescher. Ein Vereinsheim sei da seine Traumvorstellung gewesen, die jetzt an der Anlage am Kleinen Meer wahr geworden ist.

Snacks und Bundesliga im Vereinsheim Am Kleinen Meer

Neben dem Getränkeausschank, gibt es im Vereinsheim des DTB auch Kleinigkeiten zu essen. Angefangen mit Bratwurst, hat er inzwischen um Frikadellen, Pommes und Pizza erweitert. „Demnächst soll es noch Burger geben“, sagt er, „und irgendwann wechselnde Tagesgerichte, im Winter vielleicht eine Suppe zum

Aufwärmen.“ Drescher geht auch auf Wünsche ein, habe beispielsweise schon für und mit den „1. Herren“ gegrillt. „Ich glaube, sowas haben die Leute hier vermisst“, sagt er, „die wurden etwas vernachlässigt.“

Drescher, der sich selbst als „fußballkrank“ bezeichnet, zeigt im Vereinsheim außerdem Bundesliga-Spiele. „Wer kann schon behaupten, dass er arbeitet und sich währenddessen Bundesliga anschaut?“, fragt er und lacht. Der Laden öffnet nach Bedarf. Unter der Woche passend zu den Trainingszeiten, am Wochenende je nachdem, wie die Turniere liegen. „Wir versuchen da flexibel zu sein“, sagt er, im Sinne der Sportler. So werde Woche für Woche gemeinsam mit dem DTB geplant. Wenn er dienstags die Jugend in Huchting trainiert, bei Turnieren oder Feiern, wird Drescher von seiner Frau unterstützt.

Gastraum und Saal können gemietet werden

Feiern gab es im vergangenen Monat bereits und könnte es auch zukünftig geben. Den Gastraum, mit Platz für rund 30 Leute, und den angeschlossenen Saal, in dem bis zu 120 Menschen feiern können, vermietet Drescher. Mit Getränken versorgt er die Gäste, Kleinigkeiten an Essen kann er vor Ort zubereiten. Für größere Feiern gibt es die Möglichkeit Catering zu bestellen oder sich selbst Essen mitzubringen.

Der einzige „Tomek“ auf der Anlage

Und wie wird Vereinswirt Thomas „Tomek“ Drescher nun genannt? „Eigentlich Tomek“, sagt er. Thomasse gebe es bestimmt sehr viele auf dem Gelände, Tomeks nicht – da wisse er immer direkt, wenn er gemeint ist. „Aber wenn jemand über Tomek meckert, wissen auch gleich alle, wer gemeint ist“, ergänzt er und lacht.





Vorsitzender: Hamid Mehrdadi

E-Mail: mehrdadihamid@dtb-delmenhorst.de

Delmenhorster Turnerbund e.V., Am Kleinen Meer 32, 27755 Delmenhorst
Amtsgericht Oldenburg, VR 140017 Steuer-Nr. 57/220/00244

www.dtb-delmenhorst.de